

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Kalenderwoche 42



Da kennen die Holzhäuser nix: Beim Oktoberfest der Kerb in Burgholzhausen wird in Dirndl und Lederhose gefeiert.

Foto: fis

Zünftig feiern beim Holzhäuser Oktoberfest

Von Fiona Syguda

Friedrichsdorf. Vergangenen Samstag fand in Burgholzhausen das beliebte, jährliche Oktoberfest anlässlich der Holzhäuser Kerb statt. Es bot alles, was das Herz begehrt: Musik, gutes Essen und eine ausgelassene Stimmung, die bis in die späten Abendstunden anhielt.

Die Laune auf der Kerb in Burgholzhausen war bei den Gästen von Beginn an ausgelassen und offen – überall wurde gelacht und gemeinsam gefeiert. Die Live-Musik der Band „Die Aalbachtaler“ sorgte für beste Unterhaltung. Sie begeisterten das Publikum mit bekannten Oktoberfest-Klassikern, zu denen wunderbar hin- und hergeschunkelt sowie gesungen werden konnte. Ursprünglich stammt die Band aus Bayern. Rund 350 Gäste wurden am Samstag zum traditionellen Fest erwartet. Tickets gab es an der Abendkasse, jedoch viele hatten sich bereits im Vorfeld an einer der Verkaufsstellen Karten gesichert. Denn kein Burgholzhäuser wollte dieses besondere Fest versäumen. Bereits am Freitagabend fand eine Disco für Jugendliche statt,

die mit etwa 400 Gästen großen Anklang fand und für einen gelungenen, ausgelassenen Auftakt sorgte. Für gutes Essen war an beiden Festtagen gesorgt: es gab Pommes, Burger und Würstchen sowie verschiedene Getränkeangebote.

Alte Bekannte treffen

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und in entspannter Runde ins Gespräch zu kommen. Wer wollte, konnte sich an einem der Stehtische unterhalten oder bei Musik und Gesprächen Platz nehmen. Besonders erfreulich war, dass Besucher aller Altersgruppen zum Oktoberfest kamen. So waren etwa Jugendliche am Ort sowie Erwachsene, aber auch ältere Menschen feierten zur Musik im Festzelt. Anfangs gab es die traditionellen Kerbespiele, bei welchen sich die einzelnen Vereine gegenseitig duellierten und die Teilnehmer aus der eigenen Mannschaft fleißig angefeuert wurden. Danach gehörte der Band die Bühne, welche auch den offiziellen Einstieg in das Oktoberfest einleitete. Ausgerichtet wurde das Oktoberfest wie jedes Jahr vom Kerbe-

verein Burgholzhausen. Bereits seit 2014 ist dies eine jährliche Tradition des Kerbevereins geworden. Über die Jahre war das Fest immer weitergewachsen und hat zahlreiche Besucher angelockt. Fazit: Oktoberfest geht nicht nur in München oder Frankfurt, das geht auch bestens in Burgholzhausen. Möglich macht's jedes Jahr auf's Neue: der Kerbeverein mit all seinen fleißigen Helfern.



Ausgelassene Stimmung am bayrischen Abend der Holzhäuser Kerb an Tischen sowie Bänken und viele tragen Tracht. Foto: fis

Terrassentür aufgehebelt

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag der vergangenen Woche kam es in Friedrichsdorf zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Die Täter hebelten zwischen 7 Uhr und 21 Uhr die Terrassentür des Objekts im Alemannenweg auf, gelangten so in die Wohnräume und

durchsuchten diese sogleich nach Wertgegenständen. Schlussendlich erbeuteten sie dabei Schmuck, mit dem sie die Flucht antraten. Wer am Dienstag, 7. Oktober, etwas Verdächtiges beobachtet hat, wendet sich unter Telefon 06172-1200 an die Polizei.

Taxigebühren werden ersetzt

Friedrichsdorf (fw). Während der laufenden Kanalsanierungsarbeiten in der Dillinger Straße können bis voraussichtlich Ende Dezember 2025 mehrere Haltestellen der Stadtbuslinien 53 und n35 nicht angefahren werden. Um insbesondere älteren oder mobilitätseingeschränkten Bürgern sowie Eltern mit Kleinkindern unter drei Jahren den Weg in die Innenstadt zu erleichtern, bietet die Stadt eine

Erstattung von Taxigebühren an. Der Antrag ist im Internet unter www.friedrichsdorf.de zu finden und muss bis spätestens 31. Januar 2026 gestellt werden. Alle notwendigen Informationen erhalten Betroffene unter Telefon 06172-7311235 oder -7311283 sowie per E-Mail an alexander.kraft@friedrichsdorf.de oder an jasmin.lenz@friedrichsdorf.de.

Neuer Buch-Club zum Feminismus

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei bietet ein neues, inspirierendes Format an: Einen Buch-Club zu Romanen rund um Feminismus, weibliche Identität und Geschlechtergerechtigkeit. Eingeladen sind alle, die sich in einem respektvollen Rahmen literarisch mit diesen Themen auseinandersetzen möchten. Der feministische Buch-Club ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei mit der Friedrichsdorferin Melanie Reithmann und Olivera Gligoric-Fürer, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. Die nächsten Termine für den feministischen Buch-Club sind am Mittwoch, 22. Oktober, mit dem der Titel „Kim Jiyoung, geboren 1982“ der südkoreanischen Autorin Cho Nam-Joo und am Mittwoch, 17. Dezember, wird das Werk „Issa“ der Frankfurterin Mirri-

anne Mahn besprochen. Der Buch-Club unter der Leitung von Melanie Reithmann findet jeweils mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in Philipps Werkstatt in der neuen Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, statt. „Für das Programm 2026 freuen wir uns über Anregungen und Buchvorschläge von Teilnehmenden und Interessierten“, sagt Kristina Wachsmuth, Leiterin der Stadtbücherei. Die Teilnahme ist kostenfrei und für jedes Treffen einzeln möglich. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bei Melanie Reithmann per E-Mail an friedrichsdorf@feministischer-buchclub.de erbeten. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-7313200, im Internet unter www.friedrichsdorf.de/stadtbuecherei oder auf Instagram unter www.instagram.com/stadtbuecherei_friedrichsdorf.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

ANZEIGE

Casting & Foto-Shooting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 2. November 2025 veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Bad Homburg für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings.

Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KICK, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon **08641 9779290** oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

LaCapella fällt aus

Friedrichsdorf (fw). Das für Sonntag, 19. Oktober, geplante Konzert „LaCappella + friends“ in der Seulberger Kirche fällt aus. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Eine heiße Spezialmischung in Garniers



In der Reihe Mike’s BluesTime ist am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr die Band „Special Hot Sauce“ in Garniers Keller zu Gast. Die Band hat sich dem Rhythm’n’Blues verschrieben. Bruno Laube (vocal, harp) und Christoph Hennebeil (guitar, vocal) sind im gleichen Maße Fans wie Musiker und verstehen diese Wertschätzung des Genres als Kern ihrer Musik. Ihr Sound vereint den Excello-Sound von Ikonen wie Slim Harpo, mit Chicagos Jimmy Reed oder Junior Wells – eine Hommage an den fast schon bootleg-ähnlichen Charakter vieler ihrer Lieblingsaufnahmen. „Special Hot Sauce“ verstehen Blues als Unterhaltungsmusik und betonen dieses Element deutlich in ihren Shows, gemeinsam mit Dirk Vollbrecht (bass) und Toni Müller (drums). Vor Kurzem erschien ihr Album „Go Get One“, aufgenommen von Henning Haukerken (B.B. & The Blues Shacks). Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten 27 Euro und können per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087 reserviert werden. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de. Foto: Jörg Singer

Familiensonntag mit Sulinchen

Friedrichsdorf (fw). Mit einem Knall beginnt ein Abenteuer, wie es das Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, noch nicht erlebt hat: Am Sonntag, 19. Oktober, startet die neue Veranstaltungsreihe der „Familiensonntage“ – und gleich die Premiere verspricht ein ganz besonderes Erlebnis. Ein lauter Knall – und im Museum ist plötzlich nichts mehr, wie es war. Sulinchen, der kecke Museumskobold, spricht ihren Zauberspruch, während Professor Wirrwitz seine geheimnisvolle Zeitmaschine startet. Doch beide tun es gleichzeitig – und schon bricht das große Zeitchaos aus: Ritterhelme liegen neben Toastern, Römerkrüge bei Schallplatten, und die Geschichte purzelt durcheinander. Doch damit nicht genug: Truhen öffnen sich wie von selbst, Kerzen flackern wie von Geisterhand, geheimnisvolle Geräusche hallen durch die Räume, und sogar Spiegel beginnen zu sprechen. Überall warten

Rätsel und geheimnisvolle Hinweise darauf, entdeckt zu werden. Nur gemeinsam mit den Familien gelingt es Sulinchen und dem Professor, Ordnung ins Chaos zu bringen und die Geschichte zu retten. Mit dieser fantastischen Abenteuerreise voller magischer Momente eröffnet das Heimatmuseum Seulberg seine neue Reihe der Familien-sonntage. Von nun an dürfen sich Klein und Groß regelmäßig auf spannende Nachmittage voller Spiel, Spaß und Entdeckungen freuen – eine Einladung, Geschichte mit allen Sinnen zu erleben. Die Veranstaltung dauert rund eine Stunde. Im Anschluss können Kinder nach Herzenslust in der urigen Museumsklaue basteln, während Erwachsene bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Teilnahme nur mit gebuchtem Time-Slot. Reservierungen können per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de gemacht werden.



Der 2025er-Kurs freut sich mit Kursleiter Martin Genzel (ganz rechts) und Pflegedirektor Bernd Kuschel (ganz links) über den Ausbildungsstart an der Vitos Schule. Foto: Vitos

Rekordzahl an der Vitos Schule

Friedrichsdorf (fw). 21 Schüler haben kürzlich ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus begonnen. Schulleiterin Eva Stähling freut sich: „Noch nie ist das Interesse an der Ausbildung zur Pflegefachkraft an unserer Vitos Schule für Gesundheitsberufe Hochtaunus so groß gewesen. Das ist wirklich ein Rekord. Alle zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze konnten vergeben werden. Wir freuen uns wirklich sehr und sind stolz darauf, so viele junge Menschen auf ihrem Weg zur Pflegefachkraft begleiten zu dürfen.“ Die generalistische Pflegeausbildung vereint seit 2020 die Berufsbilder Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger und Krankenpfleger. Der Abschluss ist EU-weit anerkannt und befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Die dreijährige Ausbildung wird auf Seiten der Schule von Lehrkräften und auf Seiten der Pflegedirektion von hauptamtlichen Praxisanleitern begleitet, welche die Schüler in Theorie und Praxis unterstützen. 2100 Stunden umfasst der theoretische Teil der Ausbildung. Zum Start der Ausbildung erhalten die Schüler ein iPad, um die Möglichkeiten des digitalen Lernens voll ausschöpfen zu können. Außer dem Zugang zu verschiedenen digitalen Lernportalen und der Online-Bibliothek, kann das Tablet auch privat genutzt werden. Zum praktischen Teil der Ausbildung zählen Pflichteinsätze in ver-

schiedenen Pflegebereichen unter anderem in der ambulanten und stationären Akut- und Langzeitpflege. Die 2500 Praxisstunden erbringen die Auszubildenden in den eigenen Vitos Kliniken sowie den Institutionen der Kooperationspartner. Auch Christian Burbach, stellvertretender Pflegedirektor bei Vitos Hochtaunus, freut sich über die überwältigende Anzahl von neuen Azubis, sieht aber auch Herausforderungen: „Die große Vielfalt an Auszubildenden aus verschiedenen Herkunftsländern wird, insbesondere aufgrund der noch nicht perfekten Sprachkenntnisse, eine Herausforderung. Eine Herausforderung, die wir aber gerne annehmen, da wir einerseits bereits einige Erfolgsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund vorweisen können und wir uns andererseits darüber freuen, dass unsere neuen Kollegen die kulturelle Diversität in unserem Unternehmen noch erweitern werden. Es ist schön zu sehen, dass sich in Zeiten des Fachkräftemangels wieder mehr junge Menschen für den Pflegeberuf entscheiden und unsere Einrichtungen künftig unterstützen.“ Wer das Abitur bereits in der Tasche hat, kann die Ausbildung mit einem Studium kombinieren. In Kooperation mit Vitos bietet das Steinbeis-Transfer-Institut Marburg den ausbildungsbegleitenden Studiengang „Pflege- und Gesundheitswissenschaften mit Vertiefungsschwerpunkt Advanced Nursing Practice“ (B.A.) an. So können innerhalb von vier Jahren zwei staatlich anerkannte Abschlüsse erworben werden.

Apfelsaft und Obstbäume

Friedrichsdorf (fw). Mehr als fünf Tonnen original Friedrichsdorfer Streuobstwiesen-Äpfel – das ist die stolze Bilanz des Nabu-Apfeltags, zu dem sich kürzlich rund 20 kleine und große Teilnehmer auf dem Nabu-Gelände am Bornberg versammelt hatten, um sich anschließend auf den umliegenden Streuobstwiesen ans Sammeln zu machen. Daraus hat die Streuobstwiesen-AG des Nabu 2900 Liter Apfelsaft pressen lassen. Den verkauft die Ortsgruppe nun am Samstag, 18. Oktober, ab 9 Uhr bis 13 Uhr zwischen dem Taunus Carré und dem Parkplatz auf dem Goers-Gelände. Der Preis pro 6er-Kiste beträgt 15 Euro, die Einzelflasche kostet 2,50 Euro inklusive Pfand. Wer selbst in den nächsten Jahren ernten will, kann am Stand heimische Obstbäume bestellen. Eine Sortenliste und ein Bestellformular gibt es im Internet unter www.nabu-friedrichsdorf.de. Zudem erhalten Interessierte und ihre Kinder am Nabu-Stand Wissenswertes zum Thema Igel und Garten im Herbst. Ein 27-Meter-langer Klimazeitstrahl wird aufzeigen, wie dringend Klima- und Naturschutz sind. Dazu zählt auch die Pflege von Streuobstwiesen, für deren Erhalt die Erlöse aus dem Apfelsaftverkauf dienen. Organisiert wurde der Apfeltag in diesem Jahr von Ehrenamtlichen der Nabu-Ortsgruppe und der AG Streuobst, unterstützt vom Dillinger Hof. Damit der frisch gepresste Saft auch ein ansprechendes „Outfit“ bekommt, haben Nabu-Kinder viele schöne Bilder für einen Etiketten-Wettbewerb beigesteuert.

Standesamt am Donnerstag zu

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt der Stadt am Donnerstag, 23. Oktober, geschlossen. Mehr Informationen gibt es bei der Stadt unter Telefon 06172-7310 und im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

„KidsView“, unsere programmierte Plattform, mit Kindern ein Computerspiel kreativ zu gestalten. Wie Mobbing an Schulen aus Kindersicht präventiv verhindert werden kann und wo Erwachsene, ihnen besser helfen sollten. Für Kinder, von Kindern selbst programmiert. „KidsView“. Jetzt bei Osmium.

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

accadis International School

Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 15.11.2025
11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalem Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

Einladung

Große Weinverkostung

24.-26. Okt. 2025

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie uns!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

BADISCHES WEINHAUS WERNER

Obstbau
Stegmann
Äpfel die schmecken

ES IST WIEDER Kohlzeit

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Nordirische Folk-Klänge in Garniers



„Songs of a Storyteller“ hat der Musiker Colum Sands am Mittwoch, 22. Oktober, um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, im Gepäck. Colum Sands’ Auftritte und seine Lieder sind voller faszinierender und amüsanter Anekdoten aus dem Alltag von Menschen von nebenan. Seine Songs haben ihren Ursprung unverkennbar in Nordirland und doch überbrücken sie jegliche Grenzen. Der Musiker und Dichter hat die einzigartige Fähigkeit, Beobachtungen individueller Begebenheiten auf eine universal menschliche Ebene zu transferieren. Seine Kindheit, seine Heimat und seine ausgedehnten Reisen inspirieren ihn zu seinen Liedern, die nie gleichgültig lassen, sondern immer berühren. Karten kosten 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: Barbara Wendel-Sands

„Das Leben könnte so einfach sein...“

Friedrichsdorf (fw). Comedian Olaf Bossi ist am Dienstag, 21. Oktober, um 20 Uhr mit seiner „Ausmist-Comedy-Show“ im Forum Köppern, Dreieichstraße 22, zu Gast. Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt. Das zumindest ist das Versprechen der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber. Und vermutlich haben die auch Recht. „Aber wie komme ich jetzt als kreativer Chaot ins gelobte Land des einfachen Glücks? Der Ordnung?“ Diese schwierigen Fragen hat sich auch Bossi vor einigen Jahren gestellt. Olaf nahm sich vor, auszumisten. Klamotten, Küche, die riesige Platzensammlung und das Medizinschränkchen, und da fängt es erst an. Das ist sein Erfah-

rungsbericht. Humorvoll, informativ und, wie könnte es anders sein: etwas chaotisch. Schließlich hat er viele Dinge angesammelt und eine Familie. In seinem aufgeräumten Programm verrät Bossi augenzwinkernd, wie wir der Spirale des „Immer Mehr“ entkommen, bestens zum Nachahmen geeignet. Karten kosten 21 Euro (ermäßigt 19 Euro) und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, zuzüglich Servicegebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Wer möchte mitmachen?

Friedrichsdorf (fw). Nach dem Zuspruch der vergangenen Jahre bei den kleinen, liebevoll organisierten weihnachtlichen Veranstaltungen und Aktionen wird es auch 2025 wieder den Friedrichsdorfer Adventskalender des lokalen Gewerbes geben. Die „Türchen“ verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet. Welche Institution hat als Verein, Geschäft oder Unternehmen Interesse an der Teilnahme am Adventskalender? Die Aktionen der vergangenen Jahre reichten von einem „Tag der offenen Tür“ über ein gemeinsames adventliches Basteln bis hin zu Sonderrabatten. Wer möchte, sichert sich bis zum 31. Oktober eins der letzten freien „Türchen“ und kontaktiert das Organisationsteam per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@friedrichsdorf.de oder unter Telefon 06172-7311285.

Eintauchen in Geschichte

Friedrichsdorf (fw). Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, am geführten Stadtpaziergang teilzunehmen, dem bietet sich am Samstag, 18. Oktober, eine letzte Möglichkeit in diesem Jahr. Um 15 Uhr können alle Geschichtsinteressierten in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Der gut 90-minütige Rundgang unter der sachkundigen Leitung des Gästeführers Helmut Schneider startet am Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55. Bei der Führung wird der Wirtschaftsgeschichte der Stadt ebenso Aufmerksamkeit geschenkt wie der Gründungsgeschichte und dem huge-

Treffen zum Gedenken

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 19. Oktober um 15 Uhr findet die jährliche Ehrung der verstorbenen Mitglieder der Taunusklub-Mitgliedsvereine am Ehrenmal Stockborn statt. Der Erste Vorsitzende, Rolf Jäger, wird an dieser Feier teilnehmen. Sollte jemand Interesse haben, auch daran teilnehmen zu wollen, kann er sich beim Ersten Vorsitzenden melden. Da den verstorbenen Mitgliedern, im engen Kreis der Mitglieder, oder Hinterbliebenen, gedacht werden soll, trifft sich der Taunusklub eine Woche später, am Sonntag, 26. Oktober, im Vereinshaus, um bei Kaffee und Kuchen an sie zu erinnern. Dem einen oder anderen fallen bestimmt kleine Geschichten ein, die die Erinnerung verstärken. Zur besseren Planung sollte sich unter Telefon 06175-7730 gemeldet werden.

nottischen Erbe. Anhand der baulichen Sehenswürdigkeiten wird die Historie anschaulich und lebendig dargestellt. Ein Blick in die evangelische Kirche sowie das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtpaziergangs wartet eine kleine Überraschung, die mit nach Hause genommen werden kann. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Beim Nabu Obstbäume bestellen

Friedrichsdorf (fw). Friedrichsdorfer Bürger können sich noch bis zum 18. Oktober an einer Obstbaum-Sammelbestellung beteiligen. Diese wird von der AG Streuobst der Nabu-Ortsgruppe Friedrichsdorf durchgeführt. Zur Auswahl stehen zahlreiche Sorten von Apfel, Kirsche, Pflaume bis Quitte. Die Preise liegen zwischen 39 und 41 Euro. Die Sammelbestellung dient der Förderung der lokalen Streuobstwiesen. Es werden ausschließlich hochstämmige Obstbäume auf Sämlings-Unterla-

ge bestellt. Diese Obstbäume sind nicht für kleine Hausgärten geeignet. Ein Bestellformular und weitere Infos gibt es im Internet unter www.nabu-friedrichsdorf.de. Schriftliche Bestellformulare liegen im Buchladen Schieferstein und in der Honighalle in Köppern aus. Die AG Streuobst gibt Hilfestellung. Die Abholung der Obstbäume ist am Samstag, 8. November, zwischen 9 und 13 Uhr bei den Stadtwerken Friedrichsdorf in der Färberstraße 13-15 möglich.

Unvergleichliche Beiträge vergleichen

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 23. Oktober, gibt es eine Neuauflage des Poetry Slams Friedrichsdorf in Garniers Keller, Institut Garnier 1. Die Künstler präsentieren um 19.30 Uhr in sechs Minuten selbstgeschriebene Texte, vorgetragen ganz ohne Hilfsmittel. Am Ende entscheidet das Publikum, wer den Wettbewerb gewinnt. Lyrik und Prosa, Politik und Leichtes, Comedy und Kurzgeschichte schaffen im Wechsel einen hohen Unterhaltungsfaktor und stellen die Publikumsjury vor die schwierige Aufgabe, Beiträge zu vergleichen, die unvergleichlich sind. Es moderiert die Friedrichsdorferin Katharina Marosz. Diesmal sind mit dabei: Gregor Biberacher, Marc Brae, Julia Goldenbaum und Joachim Böhm. Gregor Biberacher ist reisender Poet und Sänger. Seine Bühnenperformance ist oft witzig, manchmal ernst, mal prosaisch, mal lyrisch – aber immer voller Energie präsentiert! Über die offene Liste konnte sich Marc Brae aus Bad Soden einen Platz sichern. Der gebürtige Kölner, der seit 30 Jahren auch gerne Hesse ist, sucht im Alltäglichen immer das Besondere. Unausweichliche Komik trifft bei ihm auf den Ernst des Lebens. Ob Satire, Storytelling oder Zerbrechlichkeit – Julia Goldenbaum liegt es, Emotionen energiegeladen auf die Bühne zu bringen. Spoken Word ist ihr die liebste Kunstform. Wenn Slam-Neuling Joachim Böhm nicht gerade einem seiner drei Hobbys Drachenfliegen, Extremerbergsteigen oder Minigolfen nachgeht, jongliert er drei-

händig, aber ohne Daumen, mit Paragraphen, Paraphrasen und parapsychologischen Lebensweisheiten. Musikalische Klänge steuert die Singer-Songwriterin Damla bei. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten 15 Euro (ermäßigt 11 Euro) und sind erhältlich im Internet unter www.eventim-light.com, beim Eiscafé DaGuisy, Philipp-Reis-Straße 5 oder können reserviert werden bei Garniers Keller unter Telefon 06172-72087 sowie per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Friedrichsdorfer Verein Künstlerkiste statt.



Katharina Marosz weiß jeden Künstler wortreich vorzustellen. Foto: Künstlerkiste

Regierungspräsident auf Herbsttour

Friedrichsdorf (fw). Ähnlich wie im vergangenen Jahr, wird Regierungspräsident Professor Dr. Jan Hilligardt auch in diesem Herbst wieder eine Tour quer durch den Regierungsbezirk Darmstadt machen. „Ich möchte immer auf dem aktuellen Stand sein, welche Themen die Städte und Gemeinden bei uns in der Region gerade beschäftigen“, lautet sein Credo. Darüber hinaus sei der persönliche Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu den Berührungspunkten

ihrer Kommune mit dem Regierungspräsidium wichtig. Im Sommer hatte Hilligardt zahlreichen kleineren Kommunen sowie etlichen Nahverkehrsorganisationen einen Besuch abgestattet. Jetzt stehen größere Kommunen in allen zehn südhessischen Landkreisen und der Austausch zu deren Entwicklungspotenzialen im Fokus. Am Donnerstag, 23. Oktober, kommt er nach Friedrichsdorf. Infos unter <https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/behoerdenleitung/regierungspraesident>.

„Ran ans Spiel, aber mit Vorsicht!“

Friedrichsdorf (fw). In der nächsten Erfinderwerkstatt im Philipp-Reis-Haus heißt es: „Ran ans Spiel!“ Am Dienstag, 21. Oktober, sind Kinder von fünf bis sieben Jahren eingeladen, auf eine spannende Entdeckungstour zu gehen. Zwei Tage später, am Donnerstag, 23. Oktober, dürfen sich die Acht- bis Neunjährigen austoben – jeweils um 16 Uhr. Im Mittelpunkt steht die Friedrichsdorferin Marie Hensel, die ein echtes Märchenleben führte: von der Schusterstochter zur Casinokönigin Marie Blanc. Sie machte das Glückspiel zu ihrem Lebensweg. Doch weshalb kann es

riskant sein, wenn dabei Geld im Spiel ist? Und worin liegt der wahre Spaß am Spielen? Mit Neugier und Witz gehen die Kinder diesen Fragen nach und entdecken, wie aus Mut und Glück eine außergewöhnliche Lebensgeschichte entstand. Danach wird gebastelt, getüftelt und erfunden. Jedes Kind gestaltet ein eigenes Spiel für zu Hause, und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Veranstaltung gehört zur Reihe „Erfinderwerkstatt“ und findet im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, statt. Der Teilnahmebeitrag steht unter dem Motto „Pay what you want“.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KÜCHENAKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Am Tag der Restaurierung können Besucher dem Restaurator Matthias Stappel in seiner Werkstatt über die Schulter schauen.
Foto: Hessenpark

Hessenpark: Restaurator und mehr

Bad Homburg (hw). Im Freilichtmuseum Hessenpark wird noch ein buntes Programm geboten, um die Herbstferien spannend zu gestalten.

In der zweiten Herbstferienwoche geht es noch bis zum 18. Oktober mit dem Museumstheater auf Zeitreise: Besucher können in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen, in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen, fünf Frauen auf ihrem Weg in die Fremde begleiten oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für das Handwerk hatte. Zeitsprünge und mehrfache Besuche sind ausdrücklich empfohlen. Die Tage der Schauspielführungen sind jeweils um 13 und 15 Uhr zu sehen.

Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums findet in regelmäßigen Abständen der beliebte Bauernmarkt statt. Der nächste Termin ist am Sonntag, 19. Oktober von 10 bis 18 Uhr. In historischer Umgebung können sich Besucher mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Bauernhöfen eindecken. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Ergänzt wird es durch saisonales Obst und Gemüse sowie verschiedene Bio-Produkte. Der Duft der veganen Pilzpfanne der Edelpilzzucht Kroll zieht

wieder über den Markt. Bei Familie Appel gibt es frischen Süßen und Apfelwein und der Feinkoststand Sabriev weckt mediterrane Erinnerungen.

Eintrittsregelung: Besucher, die nur zum Einkaufen oder zum Einkehren in die Gaststätten auf den Marktplatz kommen, sagen einfach an der Kasse Bescheid und erhalten freien Zutritt. Wer sich die musealen Einrichtungen am Marktplatz und im übrigen Museums Gelände ansehen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.

Museumsgäste können am 19. Oktober unserem Restaurator Matthias Stappel in seiner Werkstatt von 11 bis 17 Uhr über die Schulter schauen. In Vorbereitung auf die große Sonderausstellung „Herzschläge. Beginn und Abschied“, die ab Frühjahr 2026 in der Stallscheune aus Asterode zu sehen sein wird, zeigt er die Restaurierung eines Leichenwagens. Dabei demonstriert er die Festigung und Retusche der schwarzen Farbe.

Um 11 und 13 Uhr stehen außerdem Führungen durch das Zentralmagazin des Museums auf dem Programm, in dem rund 200 000 Sammlungsobjekte fachkundig gelagert werden. Hinweis: Aus konservatorischen Gründen können nur 15 Personen pro Führung teilnehmen. Eine Anmelde-liste liegt am Veranstaltungstag im Eingangsgebäude aus. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Tödlicher Streit

Bad Homburg (hw). Am Mittwochnachmittag, 8. Oktober, kam es in einer Asylbewerberunterkunft in Bad Homburg zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei afghanischen Staatsangehörigen, die für einen 31-Jährigen tödlich endete. Der 28-jährige Tatverdächtige ist flüchtig, nach ihm wird gefahndet. Gegen 16.30 Uhr wurden Rettungskräfte in die Unterkunft im Niederstedter Weg gerufen. Sie fanden das Opfer mit diversen Stichverletzungen vor. Ein Rettungswagen brachte ihn umgehend in ein Krankenhaus, wo er kurze Zeit später seinen Verletzungen erlag. Der 28-jährige Tatverdächtige, der wie der 31-Jährige in der Unterkunft lebte, war noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte vom Tatort geflohen. Derzeit liegen Erkenntnisse vor, dass er sich im Raum Saarbrücken oder in Frankreich aufhalten könnte. Er wird als 1,80 Meter groß, schlank, mit kurzen schwarzen Haaren und Vollbart beschrieben. Bei der Tat trug er einen blauen Trainingsanzug, dessen Jacke im Bauchbereich schwarz gestaltet ist. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Windows 10 Support beendet Okt. 2025 - und jetzt?

Wir helfen beim Wechsel!

Sie wollen sich ein neues Notebook oder einen PC anschaffen? Sie möchten Programme nutzen? Wir beraten

Sie gerne, verkaufen Ihnen für ihre Bedürfnisse ein passendes Gerät - übernehmen die Einrichtung damit es direkt einsatzbereit ist.

- Zeit sparen.

- Nerven schonen.

- Direkt einsatzbereit sein.

Tel. 0 61 72

92 88 15

61348 HG - Louisenstr. 144 Am Europakreisel

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

PC
SPEZIALIST

Namaste *Bad Homburg*
NORD INDISCHE KÜCHE

NEUERÖFFNUNG

Entdecken Sie ein neues Niveau des Geschmacks!

Zum Reservieren: 0172 4125906 / 06172 9084560



17 OKT 2025
Ab 18 Uhr

Wallstraße 6,
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe

www.namaste-badhomburg.de

Schlafen Sie besser – mit System.

Kostenlose Schlafberatung – Ihr erster Schritt zu erholsamen Nächten!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach. **Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein hochinteressantes Aktionswochenende:**

Am Freitag, den 24.10. von 10 bis 17 Uhr und Samstag den 25.10. von 10 bis 17 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Wussten Sie schon:

Fünf der kommenden 15 Jahre werden Sie im Bett verbringen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig:

Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie durch eine **Reservierung unter abgebildetem QR-Code oder telefonisch unter 06172 - 1898 251**

Kommen Sie zu der persönlichen Schlafberatung und lassen Sie sich vermessen! Die fundierte Analyse kann Ihnen bei der Entscheidung für die richtige Wahl einer neuen Matratze helfen.

Einzigartige Druckentlastung

Die Druckentlastung durch eine Matratze ist sehr wichtig, denn sie sorgt dafür, dass sie keinen Druck auf Ihren Körper ausübt, was dem Blutkreislauf zugutekommt – Sie schlafen ruhiger und erholen sich besser.



Mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern.

Optimale Körperunterstützung

Eine Matratze sollte sehr druckempfindlich sein, damit die am meisten ausgesetzten Körperteile wie Schultern und Hüften tiefer in die Matratze einsinken. Gleichzeitig gibt dies eine solide Stütze für den übrigen Körper und hält Beine und Taille aufrecht. Das Ergebnis ist eine gerade Wirbelsäule, was einen besseren Schlafkomfort ergibt und die Gefahr von Rückenbeschwerden verringert.

Wussten Sie schon:

Die Matratze hält nicht länger, wenn Sie sie wenden.

Matratzenkauf ist Vertrauenssache

Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

**Freitag
24.10.
10 bis 17 Uhr**

**Samstag
25.10.
10 bis 17 Uhr**



Stefan Schmidt

*Sportwissenschaftler
und Experte für
gesunden Schlaf*

Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

**Jetzt online
kostenlosen
Termin
vereinbaren!**



oder telefonisch
unter 06172 - 1898 251

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experten professionell vermessen.



MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
moebelland.com



Schüler aus der Ukraine besuchen die Kurstadt

Bad Homburg (fk). Erlebnisreiche Tage liegen hinter den 14 bis 16 Jahre alten Schülern aus Kiew, die bei Gasteltern in Bad Homburg untergebracht waren. Zum umfangreichen Programm der Gäste aus der ukrainischen Hauptstadt gehörte unter anderem der Besuch bei einem Spiel der Frankfurt Skyliners, ein Trip hinauf auf den Messturm mit gigantischem Blick auf die Mainmetropole, eine Boottour auf dem Rhein bis Rüdesheim oder auch eine Visite im Opel-Zoo, dem größten Privatzoo Deutschlands. Höhepunkt der fachkundigen Führung unter der Regie von Biologin Dr. Sabine Schilcher war zweifelsfrei der Stopp am Freigehege der Elefanten bei „Kaja“. Die junge Dame bringt mittlerweile rund 180 Kilogramm auf die Waage und ist eifrig am „Lernen“, was ihre Mutter und Tante so alles vormachen. Am letzten Tag ihres Aufenthalts in der Kurstadt hatten sich die 16 Gäste vom „Lyceum

Ekonad“ noch einmal in der Humboldtschule eingefunden. Dort bastelten die junge Besucher ein Leporello, in dem auf verschiedene Art und Weise das Erlebte der letzten Tage künstlerisch mit Hilfe von Klebstoff, Stiften, Schere und kleinen Ausschnitten aus Broschüren und Programmen dargestellt wurde. Begleitet wurde die zweiwöchige Tour von den beiden Lehrerinnen Svitlana Hnoieva und Liudmyla Bochkarova. Die beiden Pädagoginnen fungierten auch als Übersetzerinnen vom Deutschen und Englischen in die Muttersprache ihrer Schüler. Auf deutscher Seite lag der größte Teil der Orgaarbeit in den Händen von Lehrer Dr. Torben Waschke. Nach einem gemeinsamen Grillabend mit den Gasteltern auf dem HUS-Gelände ging es am nächsten Tag für die Gäste aus der Ukraine dann noch für ein paar Tage nach Berlin.



Am letzten Tag ihres Aufenthalts in der Kurstadt basteln die Mittelstufenschüler aus Kiew am Humboldt-Gymnasium ein Leporello, auf dem sie in Form einer Collage ihre Erlebnisse präsentieren. Foto: fk

Digitale Sprechstunde für PC und Smartphone

Bad Homburg (hw). „Sie haben Fragen zu den Themen: Handy, Tablet oder ihren PC – dann sind sie genau richtig bei der Digitalen Sprechstunde“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 2-4. Jeden dritten Dienstag im Monat, im Oktober ist dies der 21., können Interessierte gezielt ihre Fragen rund um dieses Thema stellen und sich adäquat erklären lassen und dann auch gemeinsam Schritt für Schritt die Umsetzung durchgehen. Wer mag, kommt vorbei und bringt sein Gerät mit und nutzt so das kostenfreie Angebot. Eine Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 bei Susanne Mellinghoff vereinfacht etwas die Planung.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 29. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, dies schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff. Für Fragen bitte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 melden.



„Willkommen im Team“: Der neue Auszubildendenjahrgang für das Berufsbild Notfallsanitäter (vordere Reihe) wurde am Mittwoch in der Bad Homburger DRK-Zentrale vom Vorgängerjahrgang (Mitte) und den Praxisanleitern (obere Reihe) begrüßt. Foto: DRK Pressestelle

Herausfordernd, aber mit Spaß: NFS – die Lizenz, Leben zu retten

Bad Homburg (hw). Wer Notfallsanitäter (NFS) wird, erhält die höchste nichtärztliche Ausbildung und damit die „Lizenz, Leben zu retten“. Beim DRK-Kreisverband Hochtaunus starten jetzt wieder fünf junge Leute in diesen Beruf, der sie in den drei Jahren der Ausbildung ständig wachsenden Herausforderungen aussetzen wird. Am Mittwoch wurden sie im Lehrsaal der Kreisgeschäftsstelle in Bad Homburg von der Geschäftsführung auch im Namen des Präsidiums herzlich begrüßt und schon einmal seelisch auf drei anstrengende, spannende Jahre vorbereitet, die, das sagen alle, die es bereits hinter sich haben, aber schneller als erwartet vorbei sein werden, aber auch fordernd und aufwühlend sein können. Ins Ungewisse startet mit der Berufswahl dennoch keiner der angehenden NFS, die meisten sind bereits erfahrene Rettungssanitäter und zum Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe, der zum „Speeddating“ wurde, war auch der gerade fertig gewordene Ausbildungsjahrgang zur Stelle.

Ein toller Beruf

„Ihr habt euch einen tollen Beruf ausgesucht, habt Spaß dabei – ich bin sicher, Ihr packt das“ – mit diesen Worten hat DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer am Mittwoch gemeinsam mit Felix Seegert, Bereichsleiter Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband, fünf junge Leute, die sich in den kommenden drei Jahren zu Notfallsanitätern ausbilden lassen, begrüßt. Gleichzeitig nahmen Selzer und Seegert sowie die Praxisanleiter Frank Buschke, Andreas Egner, Nina Paulerberg und Michael Voigt, die Gelegenheit wahr, die vier Kollegen Daniel Patzer, Justin Kailing, Dominik Neeb und Sophie Laufer, die ihre NFS-Ausbildung gerade mit Erfolg abgeschlossen haben und die Mannschaft der Rettungswache nun verstärken, mit allen Ehren offiziell im Team zu begrüßen. „Jetzt beginnt für euch erst die richtige Ausbildung“, sagte Seegert, der die neuen Kollegen zu einem wunderbaren Beruf, der an vielen Stellen anders, auch herausfordernder als andere Berufe sei, gratulierte. Seegert sagte, er und die Praxisanleiter seien für die jungen Kollegen auch über das Ende der Ausbildungszeit hinaus weiterhin immer ansprechbar. Der Kreisverband hat bisher rund drei Dutzend Notfallsanitäter zum Berufsabschluss geführt. Der Bedarf an Notfallsanitätern ist nach wie vor sehr groß. Beim DRK-Kreisverband hofft man, dass die „Neuen“ noch lange dabeibleiben, aber auch, dass sich der neue Jahrgang gleichzeitig am Anfang einer langjährigen Berufszeit beim DRK sieht und dabei hilft, dem Fachkräftemangel, unter dem auch die Rettungsbranche leidet, die Stirn bieten zu können. Seegert sprach von einem „sehr interessanten, neuen Jahrgang“. Bis auf einen Azubi hätten alle bereits Erfahrungen als Rettungssanitäter gesammelt und erweiterten nun ihre Kenntnisse, indem sie noch eine komplette Ausbildung dranhängen, so auch Dominik Sauer,

der bereits die Leitung der Königsteiner Rettungswache innehat und bereits als sehr erfahren gilt. Es sei ein „toller, aber auch anspruchsvoller Beruf“, für den sich Dominik Sauer, Tannan Häusler, Johann Dörr, Tim Graichen und Luca Marie Daniels entschieden haben. „Dass einige von Euch schon eine Ausbildung als Rettungssanitäter haben und jetzt mal eben noch drei Jahre dranhängen, zeigt, dass Ihr die richtige Berufswahl getroffen habt und dass Ihr Euch ganz sicher bei uns wohlfühlen werdet“, ergänzte Geschäftsführer Heiko Selzer. Luca Marie Daniels, die von der Wache Königstein aus bereits als „RS“ im Einsatz ist, begründete ihre Berufswahl und die Entscheidung für die dreijährige Ausbildung damit, dass es schon lange ihr Wunsch sei, noch tiefer in die Materie einzusteigen. Die NFS-Ausbildung biete diese Gelegenheit, Menschen in Not zu helfen, liege ihr aber bereits seit ihrer Jugend, die sie bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in der Wasserrettung verbracht hat, im Blut. Familiäre Vorprägung für den Hilfeleistungsberuf gebe es bei ihr allerdings nicht, sie sei die Erste. Bei ihrem jungen Kollegen Johann Dörr ist das anders, „wir sind eine Blaulichtfamilie – Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei – alles vertreten“, erzählt er. Dass er sein berufliches Glück beim DRK als Notfallsanitäter suche, sei allerdings das Ergebnis einer sehr schmerzhaften Erfahrung. Als Siebenjähriger sei ihm mal ein Salto misslungen, „Matte verfehlt, Arm gebrochen – das DRK kam und hat mich bestens versorgt“, lacht er. Freunde aus dem DRK hätten ihm nun geraten, dann doch auch diesen Weg einzuschlagen, erzählt der Frankfurter, der damit das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden möchte: „Ich wollte raus aus der Stadt...“

Guter Zusammenhalt

Fragt man den frischgebackenen Notfallsanitäter Daniel Patzer, der seit zwölf Jahren als Rettungssanitäter im Hochtaunuskreis unterwegs ist, was ihm an der Ausbildung, zu der er sich vor drei Jahren als bereits 36-Jähriger und damit recht spät entschieden hatte, am Besten gefallen hat, so antwortet er spontan: „...der tolle Zusammenhalt in unserer Gruppe, wir haben auch in der Freizeit privat viel miteinander gemacht, vor den Prüfungen aber auch gemeinsam gelernt.“ Es habe in den letzten drei Jahren keinen einzigen Tag gegeben, an dem er seine Entscheidung, NFS zu werden, bereut hätte, sagt er. Auf die neuen Notfallsanitäter wartet jetzt die Einbindung ins große Team auf den Rettungswachen, für die neuen Auszubildenden werden sich nun blockweise schulische Unterrichtseinheiten in der Zentralen Ausbildungsstelle des DRK (ZAS) in Liederbach, Klinik-Praktika und Wacheinsätze abwechseln. Zu absolvieren sind während der dreijährigen Ausbildung, zu der Nachtdienste erst ab dem zweiten Jahr gehören, 1920 Stunden Schule, 1900 Stunden Rettungsdienst und 720 Stunden klinische Praktika.

MEIN NEUES LÄCHELN IN 24 STUNDEN!



WIEDER RICHTIG KAUFEN, SPRECHEN, LACHEN

Wenn mehrere Zähne wackeln, fehlen oder der Zahnersatz nicht mehr richtig sitzt, leidet oft der ganze Alltag: Kauen, Sprechen und Lächeln werden zur Belastung. Mit einer modernen Methode setzen wir vier oder sechs Implantate und darauf sofort eine feste Brücke – Ihre neuen Zähne.

So haben die Patienten schon am nächsten Tag wieder feste Zähne im Mund. Keine wackeligen Prothesen, kein langes Warten – innerhalb eines Tages kehrt ein Stück Lebensqualität zurück. Ob diese Behandlung für Sie passt, klären wir am besten in einem persönlichen Gespräch.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!



DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHN+ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSBACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

Ausfälle und Ersatzverkehr wegen Arbeiten am Schienennetz

Bad Homburg (hw) – Weil die DB InfraGO ihr Schienennetz modernisiert und zahlreiche Bauarbeiten plant, gibt es von Ende Oktober bis Anfang Dezember große Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr und im Regionalverkehr. Dies betrifft die S-Bahn-Linien S3, die S4 und vor allem die S5. Diese Linien fallen in dieser Zeit teilweise aus. Der Regionalverkehr ist mit den Linien RB15 und RB16 betroffen. In allen Fällen gibt es Ersatzverkehr mit Bussen.

Die Bauarbeiten finden im nördlichen Bereich des S-Bahn-Netzes zwischen Frankfurt West beziehungsweise Frankfurt-Rödelheim und Friedrichsdorf statt. Sie wirken sich auf den gesamten Streckenverlauf der Linien S3, S4 und S5 bis nach Frankfurt Süd aus. Weil der Bahnhof Friedrichsdorf nicht anfahrbar ist, ist auch der Regionalverkehr betroffen. Ziel der Bauarbeiten ist es, die Infrastruktur instand zu setzen und zu modernisieren, damit der Zugverkehr weiterhin zuverlässig läuft. Die entsprechenden Busfahrpläne und Haltestellen sind bereits in der Fahrplanauskunft der DB enthalten.

Von Freitag, 31. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Dezember, erneuert die DB InfraGO Weichen in Frankfurt-Rödelheim und führt Arbeiten an der Oberleitung zwischen Friedrichsdorf und Oberursel durch. In Friedrichsdorf wird das Dach am Mittelbahnsteig errichtet. Außerdem finden verschiedene Bauarbeiten statt, die im Zusammenhang mit dem Bau von neuen elektronischen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach v. d. Höhe sowie mit Arbeiten an den Bahnhöfen Rodheim v.d. Höhe und Sulzbach-Nord stehen.

Vom 31. Oktober, 21 Uhr, bis Freitag, 7. November, 4 Uhr, und von Mittwoch, 19. November, 4 Uhr, bis voraussichtlich zum 3. Dezember, 4 Uhr, fährt die Linie S5 deshalb nur im 30-Minuten-Takt zwischen Frankfurt-Rödelheim und Frankfurt Süd.

Die nördliche Teilstrecke der S5 wird in dieser Zeit nicht bedient. In Weißkirchen/Stein-

bach, Stierstadt, Oberursel, Bad Homburg, Seulberg und Friedrichsdorf fahren dann keine Züge. Dafür gibt es auf diesem Abschnitt verschiedene Ersatzverkehrslinien (S5E, S15X, S16X), die zwischen Frankfurt-Rödelheim und Köppern beziehungsweise Friedberg über Friedrichsdorf und Bad Homburg verkehren.

Die Linie RB15 fährt im gesamten Zeitraum vom 31. Oktober, 21 Uhr, bis voraussichtlich zum 3. Dezember, 4 Uhr, regulär bis Köppern mit Anschluss an die Ersatzverkehrslinie S15X nach Frankfurt. Es entfallen nur wenige Züge während der Hauptverkehrszeit. Die Linie RB16 fällt während der Bauarbeiten auf ihrer Strecke Friedberg und Friedrichsdorf komplett aus.

Vom 7. November bis zum 19. November baut die DB InfraGO außerdem neue Gleise und neue Weichen zwischen Frankfurt West und Frankfurt-Rödelheim ein. Auch eine Weiche in Niederhöchstadt wird erneuert.

Das führt dazu, dass vom 7. November, 4 Uhr, bis zum 19. November, 4 Uhr, die drei S-Bahn-Linien S3, S4 und S5 nicht fahren und komplett ausfallen. Dies betrifft jeweils den gesamten Streckenverlauf zwischen den nördlichen Endbahnhöfen Bad Soden (S3), Kronberg (S4), Friedrichsdorf (S5) und dem Endbahnhof Frankfurt Süd (S3, S4, S5).

In diesen Zeitraum gibt es einen Ersatzverkehr mit Bussen bis Frankfurt Hbf, Frankfurt-Rödelheim oder bis Taunusanlage. Konkret: Die Linie S3E fährt zwischen Eschborn und Frankfurt Taunusanlage. Die Linie S3X fährt zwischen Bad Soden und Frankfurt Hbf. Die Linie S4X verkehrt zwischen Kronberg und Frankfurt Hbf. Die Linie S5E verkehrt zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt-Rödelheim.

Die Busse des Ersatzverkehrs fahren gezielt die Bahnhöfe der U-Bahn-Linien U2 (Gonzenheim), U3 (Oberursel/Weißkirchen) und U4 (Festhalle/Messe) an, um schnelle Fahrten nach Frankfurt zu ermöglichen.



Sebastian Ackermann (Unfallkasse Hessen), Gunder Jakob (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsshof), Stephan Rosik (Betriebsleiter Betriebsshof) und Thomas Riehl (UKH) freuen sich über die Auszeichnung des Betriebsshofs (v. l.).
Foto: Betriebsshof

Betriebsshof von Unfallkasse Hessen ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Der Betriebsshof Bad Homburg ist im Rahmen des Projekts „Gesundheitsschutz gewinnt“ von der Unfallkasse Hessen für sein Engagement im Arbeits- und Gesundheitsschutz ausgezeichnet worden. Mit seinen umfassenden Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten vor Hitze und UV-Strahlung gewann der Eigenbetrieb eine der drei Hauptprämien: einen kontaktlosen UKH-Sonnencreme-Spender.

„Der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat höchste Priorität“, betont Betriebsleiter Stephan Rosik. Gemeinsam mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Gunder Jakob, wurden verschiedene Maßnahmen eingeführt, um den Gesundheitsschutz der Beschäftigten auch bei hohen Temperaturen sicherzustellen. Dazu zählen: kostenfreie Sonnencreme für alle Beschäftigten, Einsatz von

Kühltüchern und Kühlwesten, die Möglichkeit von Hitzefrei für alle Mitarbeitern im Außendienst, ein früherer Arbeitsbeginn in der Abfallentsorgung.

Diese Maßnahmen wurden von den Mitarbeitern gut angenommen und tragen wesentlich zur Sicherheit und zum Wohlbefinden während der heißen Sommertage bei. Darüber hinaus erarbeitet der Betriebsshof aktuell Pläne, wie mit zukünftigen klimatischen Veränderungen umgegangen werden könnte. Mit der Auszeichnung unterstreicht die Unfallkasse Hessen, wie wichtig es ist, präventiv zu handeln und den Arbeits- und Gesundheitsschutz fest in den betrieblichen Alltag zu integrieren. Der neue kontaktlose Sonnencreme-Spender wird künftig auf dem Betriebsshof eingesetzt und ergänzt das bereits bestehende Maßnahmenpaket.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN

GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI

Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 99 57

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Oktober 2025

Widder

21.3.–20.4.

Wenn Sie in Ihrem Privatleben Probleme haben, sollten Sie sich mit Ihrem Partner besprechen und nicht mit Außenstehenden. Das wäre ein Zeichen mangelnden Vertrauens.

Stier

21.4.–20.5.

Lassen Sie sich nicht schon wieder fremd bestimmen: Mit Vertrauen in die eigene Kraft kommen Sie jetzt am besten weiter. Nur keine falsche Bescheidenheit!

Zwilling

21.5.–21.06.

Die aktuelle Sternenkongstellatation begünstigt Geldgeschäfte jeder Art. Sie verstehen es, bei Verhandlungen um Investitionen stets die günstigsten Bedingungen zu bekommen.

Krebs

22.6.–22.7.

Warum neigen Sie schon wieder dazu, Ihr Licht unter den Scheffel zu stellen? Man wird zwar viel von Ihnen fordern, aber warum sollten Sie dem Druck nicht standhalten?

Löwe

23.7.–23.8.

Sie sind derzeit reizbar und gehen keinem Streit aus dem Weg. Nachdem Sie einer bestimmten Person ordentlich die Meinung gesagt haben, fühlen Sie sich schon besser.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Eine ärgerliche Sache ist so gut wie ausgestanden. Reichen Sie deshalb in der kommenden Woche jemandem Ihre Hand als Zeichen der Versöhnung: Der Kampf muss jetzt aufhören.

Waage

24.9.–23.10.

Sie haben versucht, einen Familienstreit zu schlichten und dabei den Unmut der beiden Kontrahenten auf sich gelenkt. Das kommt manchmal davon, wenn man helfen will ...

Skorpion

24.10.–22.11.

Das Leben zeigt sich jetzt von seiner schönsten Seite. Gerade in gesundheitlicher Hinsicht sollten Sie sich allerdings davor hüten, leichtfertig zu werden. Ernähren Sie sich gesünder.

Schütze

23.11.–21.12.

Aus einer schwierigen Situation können Sie sich nicht allein befreien. Sie sind auf einen Schlichter angewiesen. Fragen Sie Ihren Partner, wer dafür in Frage kommt.

Steinbock

22.12.–20.1.

Prima Aussichten: Sie werden mit Ihrer üblichen Leichtigkeit alle Hindernisse geschickt umgehen und sich danach den angenehmen Dingen des Lebens widmen können.

Wassermann

21.1.–19.2.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Partner nicht überfordern. In der letzten Zeit sind Sie zu oft davon ausgegangen, dass er alles mitmacht, was Sie in die Wege leiten.

Fische

20.2.–20.3.

Sie neigen dazu, sich weit, sehr weit aus dem Fenster zu lehnen. Konzentrieren Sie sich lieber auf das Machbare und versprechen Sie nichts, was Sie nicht halten können.

Radsport Denfeld lädt zum „Enjoy Touring Ride“ mit „Riese&Müller“

Bad Homburg (hw). Fahrradbegeisterte aufgepasst: „Fahrrad Denfeld Radsport“ lädt in Kooperation mit „Riese&Müller“ zum „Denfeld Enjoy Touring Ride“ ein. Auf einer entspannten E-Trekking-Ausfahrt geht es von Bad Homburg in Richtung Nidda zum Gasthaus zum Lemp – ein gemeinsames Erlebnis durch Felder und Wiesen, abseits des Stadtrubels. Los geht es am Sonntag, 19. Oktober, um 9.30 Uhr am Denfeld Ladengeschäft in Bad Homburg. Nach einer rund 90-minütigen Fahrt erwartet die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zum Lemp“ (Verzehr auf eigene Rechnung), bevor die Gruppe gegen 13 Uhr die Rückfahrt antritt und gegen 14.30 Uhr wieder am Ladengeschäft Denfeld eintrifft. Insgesamt werden rund 30 bis 45 Kilometer in entspannter Atmosphäre zurückgelegt. Ein besonderes Highlight: „Riese&Müller“ stellt für diesen Tag ausgewählte Testräder wie Superdelite 5, Nevo4, Homage5, Delite5 und Charger5 in verschiedenen Modellvarianten zur Verfügung. So können Interessierte die E-Bikes hautnah erleben und sich während der Fahrt direkt von den Experten beraten lassen. Es sind noch Räder auf Anfrage verfügbar. Die Teilnahme ist kostenlos und selbstverständlich auch mit dem eigenen Rad möglich. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine zeitnahe Anmeldung gebeten.



Eine entspannte Trekking-Ausfahrt durch den Taunus im vergangenen Jahr. Foto: Denfeld

Demenz-Termine werden auch im vierten Quartal angeboten

Bad Homburg (hw). Beim Ober-Erlenbacher Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz kommt es in diesem Quartal zu Verschiebungen. Der kommende Termin findet noch wie gewohnt am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt – diesmal ist es der 16. Oktober. Diplom-Pädagogin Christiane Rink, Caritas, leitet die Runde in gewohnt professioneller Manier und geht auf Fragestellungen und aktuelle Themen ein. Für den 20. November konnte das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Ober-Erlenbach Alexandra Rauf von der Fachstelle Demenz im Hochtaunuskreis für einen Vortrag mit anschließendem Austausch gewinnen. Das Thema: „Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“. Prävention wird immer wichtiger. Doch gilt dies auch für Demenz? Aktuell leben in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der größte Risikofaktor dafür ist das Alter – ein Risiko, das wir nicht beeinflussen können. Gibt es weitere Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung verringern könnten? Die Infoveranstaltung der Fachstelle Demenz vom Hochtaunuskreis und des Stadtteil- und Familienzentrums richtet sich an alle Interessierten im mittleren und höheren Alter, die wissen möchten, was sie tun können, um ihr Risiko, an Demenz zu erkranken, zu reduzieren. Der Vortrag beginnt um 17 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Frau Rauf gibt einen Einblick in Aufbau und Funktionsweise des Gehirns und wie Demenzen das Gehirn schädigen. Wissenswertes zum Vergessen und Erinnern und Tipps zur Prävention von Demenz werden vermittelt. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail erforderlich an sfz.ober-erlenbach@juks-bad-homburg.de, die im Anschluss bestätigt wird. Der Gesprächskreis im Dezember findet bereits eine Woche früher als gewohnt, nämlich am 11. Dezember, um 18 Uhr statt. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind hinter dem Hof vorhanden. Fragen zu allen Terminen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-348 5131.

SUDOKU

4			6	3		5		9
			4	7			2	8
		7		5				
	4				8		6	
2	1			9			3	4
	9		3				5	
				6		2		
8	5			1	3			
9		2		8	7			3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	4	9	8	2	7	6	3
8	9	3	6	1	7	4	2	5
6	2	7	3	4	5	1	8	9
1	4	8	5	9	3	6	7	2
2	6	5	1	7	4	3	9	8
3	7	9	8	2	6	5	1	4
7	8	2	4	3	1	9	5	6
4	5	1	2	6	9	8	3	7
9	3	6	7	5	8	2	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Online statt Anstehen

Bad Homburg (hw). Die Agentur für Arbeit Bad Homburg und deren Geschäftsstellen in Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau reagieren auf den Wunsch nach individueller Terminvereinbarung. In den Geschäftsstellen in Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau ist seit dem 13. Oktober eine Vorsprache ausschließlich mit Termin möglich. Kunden können ihr individuelles Zeitfenster selbst wählen. Die Terminbuchung erfolgt online unter: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung>. Die Online-Terminvereinbarung gewährleistet, dass die Wartezeiten der Kunden auf ein Minimum reduziert werden. Mit dringenden Anliegen oder zur Wahrung gesetzlicher Fristen, wie zur Arbeitslosmeldung können Kunden ohne Termin in der Agentur für Arbeit Bad Homburg vorsprechen. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Noch Leckereien aus den Partnerstädten

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 18. Oktober, gibt es an dem Blumenstand von Peter Braun nochmals Leckereien aus den Partnerstädten. Herzhaften Speck aus Mayrhofen und köstlichen Käse aus Chur. Die gesamten Einnahmen gehen an den Internationalen Städtepartnerschaftsverein in Bad Homburg. Die Produkte sind bei Reisen in diese Städte Ende September und Anfang Oktober mitgebracht worden. Also eine wunderbare Gelegenheit, diese Köstlichkeiten in Bad Homburg zu erwerben.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 4

Sonntag

12 6

Samstag

11 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Willkommen am Europakreisel in Bad Homburg. Der Europakreisel ist mehr als nur ein Verkehrsknotenpunkt – er ist ein lebendiger Standort mit einer überraschenden Vielfalt. Hier haben sich zahlreiche interessante Unternehmen, Fachgeschäfte, Arztpraxen und spezialisierte Dienstleister angesiedelt. Wer den Europakreisel besucht, entdeckt auf kurzen Wegen ein breites Angebot für viele Lebenslagen – von Gesundheit und Beratung über Einkauf bis hin zu Genuss und Service. Bequeme Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür machen den Besuch zusätzlich angenehm. Diese Seite gibt einen ersten Einblick – doch vor Ort gibt es noch viel mehr zu entdecken. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50 % RABATT

AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

Fahrschule Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger

www.fahrschule-hochtaunus.de

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanschaffung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche



Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go

ARAL

ARAL Center

Bernd und Christoph Nau GbR

Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg

Tel. 061 72 • 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr • Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

SieMatic

BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg

www.siematic-krampe.de

FOCUS GESUNDHEIT

TOP MEDIZINER 2025

Dr. Nina Teubner

KINDERZAHNHEILKUNDE

PROF. DR. MED. DR. DENT.

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

HF FÄRBER & HUTZEL

Rechtsanwälte • Notare

• Arbeitsrecht

• Gesellschaftsrecht

• Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg

Tel. 06172 - 944 17 20 • www.farberhutzel.de

IPC SPEZIALIST

61348 HG - Louisenstr.144

06172 - 928815

Betriebsferien

10.10 - 25.10.2025

Ab Montag, den 27.10.2025 sind wir wieder für Sie da.

WIR STELLEN VOR:

Die Sozietät FÄRBER & HUTZEL Rechtsanwälte • Notare ist ein Rechtsanwalts- und Notariatsbüro das auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Beratung spezialisiert ist.

Wir bieten auf Ihr Anliegen zugeschnittene und spezialisierte Rechtsberatung. Zusätzlich gewährleisten wir in unserem Notariat maßgeschneiderte Urkundengestaltung und deren rechtssichere Abwicklung.

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Maklerrecht
- Notar

HF FÄRBER & HUTZEL

Rechtsanwälte • Notare

Thomas T. Färber

Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Steffen A. Hutzell LL.M.

Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Marie K. Blum-Blischke

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht

www.farberhutzel.de

HF FÄRBER & HUTZEL

Rechtsanwälte • Notare

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg • Tel. 06172 – 9 44 17 20 • www.farberhutzel.de

Ein außergewöhnliches Konzert in der Christuskirche

Bad Homburg (hw). Der Förderverein „Taurus-Tiflis“ lädt zu einem außergewöhnlichen Konzert mit der georgischen Pianistin Ekaterine Kintsurashvili und dem Cellisten Christopher Herrmann für Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr in die Christuskirche, Stettiner Weg 53 ein.

Unter dem Motto „Weltwanderer“ spielen die Musiker Werke bekannter und unbekannter Komponisten aus unterschiedlichen Ländern: J. Brahms, S. Zinzadse, B. Bartok, V. Azarasvhili, O. Taktakishvili, A. Arutunian, A. Pärt, C. Herrmann, A. Piazzolla.

Ekaterine Kintsurashvili, ausgebildet in Tiflis (Staatliche Hochschule) und Frankfurt (HfMDK) ist eine vielseitige Pianistin, Korrepetitorin und Dozentin an der HfMDK und dem Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz. Ihre Expertise als offizielle Begleiterin bei Wettbewerben und Probespiele (wie etwa in der Oper Frankfurt oder hr-Sinfonieorchester) macht sie zu einer gefragten Partnerin. Als internationale Kammermusikerin tritt sie in Häusern wie der Alten Oper auf und arbeitet mit renommierten Künstlern zusammen. Konzert- und Lehrtätigkeit führen sie nach USA, Georgien, Südamerika und Asien. Ihre Kunst lebt vom sensiblen Dialog und der Fähigkeit, musikalische Geschichten lebendig werden zu lassen. Der Ausnahmecellist Christopher Herrmann erschafft seit seinem

14. Lebensjahr auf barockem, modernem und elektrischem Cello unterschiedlichste, musikalische Landschaften. Neben Klassik und seinem Interesse an deren Moderne hat ihn die Neugier auf Musik anderer Kulturen und des Jazz dazu inspiriert, seine eigene Klangsprache zu entwickeln. Mit seinen Ensembles war er auf Tourneen in den USA, England, Rumänien, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien und anderen Ländern. Als Komponist schrieb er zwei Cellokonzerte, drei Cello Solo Suiten und Fantasien, sowie unterschiedlich besetzte Streichquartette und Quintette, Werke für größere Ensembles und Lieder.

In der Pause werden georgische Häppchen gereicht, sowie Chatschapuri, das landestypische Käsebrot. Dazu kann georgischer Wein probiert und Tschurtschrella genascht werden. Der Eintritt ist frei, Spenden aber willkommen.

Der Förderverein „Taurus-Tiflis“ unterstützt seit 1997 eine Patenschule in Tiflis. Er fördert unter anderem die Begegnung zwischen georgischen und deutschen Schülern durch ein Schüleraustauschprogramm mit der IGS (Integrierten Gesamtschule Stierstadt) und der 195. Schule in Tiflis, Kulturaustausch und vieles mehr. Detaillierte Informationen sind im Internet unter www.taunus-tiflis.de zu finden.



SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von **ALEX PARKER**
Erzählt von **GABRIELA BENESCH**

Ein MUSS für alle Udo-Fans! ★★★★★

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel
Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

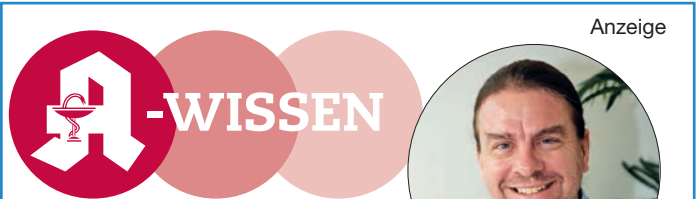
Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

Irreführende Aussagen

Bad Homburg (hw). In Teilen von Bad Homburg – vornehmlich in der Berliner Siedlung – sind aktuell Mitarbeiter der Telekom unterwegs, die im Auftrag der „GlasfaserPlus“ Vorverträge für einen Glasfaseranschluss in den jeweiligen Wohngebieten abschließen wollen. Dabei kommt es auch zu Überschneidungen mit Gebieten (unter anderem Gluckensteinweg), in denen die GVG, der Glasfaser-Partner der Stadt Bad Homburg, bereits sondiert und Verträge abgeschlossen hat. „Wie wir von Anwohnern erfahren haben, wird dabei mitunter auch mit unlauteren Mitteln vorgegangen“, erklärt der städtische Pressesprecher Marc Kolbe. So wird von den Telekom-Mitarbeitern behauptet, dass die GVG aus der Glasfaservermarktung in Bad Homburg ausgestiegen sei. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die Stadtverwaltung ist von „GlasfaserPlus“ und der Telekom vorab nicht über die Vermarktung informiert worden. Der Stadt Bad Homburg ist es wichtig, dass möglichst alle Haushalte im Stadtgebiet an ein Glasfasernetz angeschlossen werden, nicht nur dort, wo die Wohn-dichte am höchsten ist.

Städtische Kitas geschlossen

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Fachtagung zum Thema „Kinderrechte im Kontext des Gewaltschutzkonzeptes“ haben die städtischen Kindertagesstätten am Mittwoch, 22. Oktober, ganztägig geschlossen.



Apotheken-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Eichel entzündet? (1)



Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Frauen sind es gewöhnt, ihre Probleme im Intimbereich mit ihrem Frauenarzt zu besprechen. Männer sind da eher träge, wenn es juckt, zwickt oder gerötet ist. Entzündungen werden oft verschleppt. Mütter von Jungs kennen oft das Problem, dass der Penis entweder stark gerötet oder geschwollen ist durch das Wickeln. Ein unangenehm riechender Ausfluss kann das begleiten. Bakterien, die ohne Luft in Hautpartien und Falten leben können, sind dafür die Ursache. Diese Symptome kommen nicht nur bei Kindern vor. Schätzungen zur Folge erleben 3-11 % der jungen Buben dies. Die „Balanitis“ beginnt zumeist an der Penisspitze und breitet sich dann aus. So können Pilze, bakterielle Infekte auf die Leistengegend übertragen werden. Bei Juckreiz in der Leiste muss man immer den Bezug zu den Geschlechtsorganen ziehen. Diabetiker haben ein erhöhtes Risiko für Pilzerkrankungen. Im Umkehrschluss wird sogar manchmal die Diagnose Diabetes daran erkannt. Mehr zur Vorbeugung und dem Umgang damit lesen Sie in Folge 2.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach [apothekeprime](http://www.apothekeprime.de) als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Stadttheater
OBERURSEL

Hausmeister Krause –
Du lebst nur zweimal

Di., 21.10.25 um 20 Uhr
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

PASS Late Year Benefiz 2025 presents

Alphaville – Live in Concert
Alte Oper Frankfurt
25.10.2025, 20.00 Uhr 89,90 – 119,90 €

Keith Jarrett: 50 Jahre Köln Concert
Ev. Festeburgkirche Frankfurt
08.11.2025, 19.00 Uhr 29,45 €

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
30.11.2025, 17.00 Uhr 25,00 – 62,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER
Frankfurter Dom
12.+13.12.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Hausmeister Krause“
Stadthalle Oberursel
Stadthalle Oberursel
21.10.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Fabian Vogt
Ein kleiner Reiseführer durch's Jenseits
Evangelische Kirche Oberstedten
22.10.2025, 19.00 Uhr 14,20 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Konzert an zwei Flügeln
CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN
Stadthalle Oberursel
26.10.2025, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Die kleine Seejungfrau“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
02.11.2025, 15.00 Uhr 7,60 – 10,90 €

„Nininass – Das Auftragsmusical“
Stadthalle Oberursel
08. + 09.11.2025, 15.00 Uhr 10,00 – 16,00 €

Klarinettentrio Schmuck – Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 – 45,95 €

NiteLounge
Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

Bridges Kammerorchester –
Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott
Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

Jan Luley feat. CLEO – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

Radius feat. LEONORA (Funk/Soul)
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2025, 20.00 Uhr 28,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„LEGENDARY ROCK VOICES“
– Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.11.2025, 19.30 Uhr 48,20 – 88,20 €

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr 38,20 – 78,20 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

When Angels sing!
Die schönsten Weihnachtsmärchen
Erlöserkirche Bad Homburg
6.12.2025, 17.00 Uhr 41,40 – 59,40 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

 **Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Guist) und Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Team)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 18. Oktober
10 Uhr „KinderKirche“ Burgholzhausen im Gemeindehaus



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Oktober
Kein Gottesdienst



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



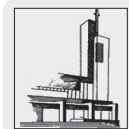
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



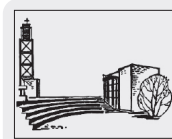
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

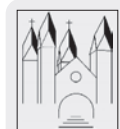
Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-4063506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Gottesdienst „Bibel teilen“ (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Becker)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst
„Gott ist Zukunft und Licht“



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kölli)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Sodener Straße 18, parallel dazu Kindergottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst
„Das höchste Gebot“ in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst
„Das höchste Gebot“ in Ober-Eschbach



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 19. Oktober
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren besten Vater und Großvater

Dr. med.
Wolfgang Schaffstein

* 1. Juni 1946

† 11. Oktober 2025

Søren, Silja, Sofia, Stella
Saga, Leander, Eleni, Valentin, Skara

Ziegelhütte 2 · 61476 Kronberg

Die Beisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.



Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von Dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz immer bei mir.

Bettina Ruppmann
*05.01.1956 †06.10.2025

In trauriger Gewissheit, dass Du für immer von uns gegangen bist, nehmen wir Abschied in Liebe und Dankbarkeit. Wir vermissen Dich sehr.

Florian mit Elena und Matilda
Christina mit Thomas, Milian und Bella
Eckhard

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.
Adresse für Kondolenzschreiben: Pietät Cloos, Schmalter Weg 2, 61352 Bad Homburg



DANKSAGUNG

Danke für die Anteilnahme

Christa Rosemann
*9. 1. 1952 † 20. 9. 2025

Wir danken allen, die in vielfältiger Weise,
mit lieben Zeilen und tröstenden Worten
noch einmal ihre große Wertschätzung
für Christa zum Ausdruck gebracht haben.

Michael Rosemann
im Namen aller Angehörigen

Friedrichsdorf, im Oktober 2025

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter,
die im 92. Lebensjahr im Kreis ihrer Familie verstorben ist.

Irmgard Sophie Auer
geb. Ammon
* 18.01.1934 † 26.09.2025

Fiona, Iva, Liv, Pia, Saša, Stefan Lebeau

Die Beisetzung findet im engsten Kreis auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor
in Bad Homburg v.d.H. statt.

Kondolenzanschrift: Familie Lebeau
c/o Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg v.d.H.

+

PIETÄTEN

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

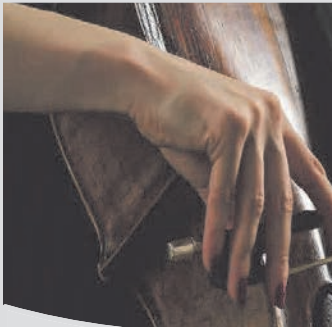
Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



MEST
BESTATTUNGSHAUS

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

+

WIR GEDENKEN

*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich findet, lebe ich in euch weiter.*

Edeltraut Bodenröder

geb. Ruff
* 06. Juli 1942 † 01. Oktober 2025

*Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.*

Andrea und Holger
Stephan und Petra
Kevin und Tanja
Vanessa, Alexander und Levi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20.10.2025, um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende für das Hospiz St. Barbara in Oberursel, Caritasverband Taurus e.V., IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00, Vermerk: Edeltraut Bodenröder.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, guten Vater, Schwiegervater und Opa

Karlheinz Paul Bingenheimer

* 14.09.1944 † 22.09.2025

Nach einem erfüllten Leben und kurzer, schwerer Krankheit durftest du nun einschlafen. Du wirst uns fehlen und immer in unseren Herzen sein.

In liebevoller Erinnerung
Gabriele Bingenheimer
Thomas, Petra und Tina Bingenheimer
Tanja und Domenic Rau
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie statt.



Noahs große Leidenschaft für 32 schwarze und weiße Figuren

Bad Homburg (csc). Wenn der siebenjährige Noah mit seinen beiden Geschwistern Joshua (5 Jahre) und Adaja (3 Jahre) im Wohnzimmer seines Elternhauses tobt, unterscheidet ihn auf den ersten Blick rein gar nichts von anderen Jungs in seinem Alter. Wer etwas genauer hinsieht, entdeckt eventuell die große, durchsichtige Kiste mit Schachfiguren auf dem Tisch oder das riesige Schachbrett – riesig im Vergleich zur Statur des Zweitklässlers. Schach ist für Noah nicht nur irgendein Hobby: Wer ihm am Brett gegenüber sitzt, hat es schwer, denn der Junge aus Ober-Erlenbach hat sich in diesem Jahr als jüngster Teilnehmer aus Deutschland für die Jugendschach-EM und -WM qualifiziert. Am 28. Oktober wird er bei der Jugendschach-EM in Montenegro dabei sein. Dass ihr Sohn ein Schachtalent sein könnte, war seinen Eltern Debora und David Gerhardt zunächst nicht klar. „Mein Opa Manfred hat gern Schach gespielt, und als ich vielleicht zehn Jahre alt war, hat er es mir beigebracht“, erinnert sich Debora Gerhardt. So habe sie damals mit Opa Manfred sehr viel Zeit verbracht. „Ich dachte mir: Falls ich einmal Kinder haben sollte, dann gebe ich diese schöne Erfahrung weiter“, so die 39-Jährige. Als Noah vier Jahre alt ist, kauft die junge Mutter ein kindgerechtes Schachspiel mit Löwen, Tigern und Katzen als Figuren und erklärt ihrem Sohn die ersten Züge. Doch irgendwann fällt den Eltern auf, dass Noah das Spiel für sein Alter ungewöhnlich schnell begreift und sich stetig weiterentwickelt. „Schnell konnte ich mit ihm schon um die 30 Minuten spielen“, erzählt sie, und wer Kinder hat, weiß, dass diese Aufmerksamkeitsspanne schon etwas Besonderes ist. Die Eltern suchen nach einem Verein, in dem der Junge auch mit anderen spielen kann, doch das Vorhaben stellt sich schwieriger dar, als gedacht. „Es hieß immer, er sei zu jung – bis die Bad Vilbeler Schachfreunde gesagt haben, dass sie mit Noah arbeiten würden“, erinnern sich die Gerhardts an die damalige Situation. Ab Oktober 2022 heißt es für Noah: einmal pro Woche

dienstagabends Training. Um Noah weiter zu fördern, suchen die Gerhardts nach einem Kinderschachturnier. Am 5. Februar 2023 spielt Noah – gerade fünf Jahre alt geworden – in Pirmasens beim Regionalen Kinderschachturnier mit und sorgt dort für Furore. Der Steppke erhält auf Anhieb eine Deutsche Wertungszahl (DWZ). Diese Zahl könnte man salopp mit einem Handicap beim Golf vergleichen, denn sie sagt etwas über die Spielstärke aus. „Damals war Noah der einzige Spieler U 5 in Deutschland, der eine DWZ hatte – aber das wussten wir alles erst gar nicht“, so David Gerhardt. Inzwischen ist die Familie von Oberursel nach Bad Homburg gezogen, und Noah spielt beim Schachklub Bad Homburg 1927. Stolz zeigt er die rund 33 Pokale, die inzwischen auf zwei Regalen in seinem Zimmer stehen. Zu seinen Erfolgswerten zählen unter anderem 37. Platz und jüngster Teilnehmer bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft U8, Willingen Mai 2024, 8. Platz Deutsche Vereinsmeisterschaft U10 und jüngster Stammspieler, Düsseldorf (4er-Team) im Dezember 2024 oder 8. Platz bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft U8, in Willingen Juni 2025. Auf die Frage, was er am Schach am liebsten mag, zuckt er zunächst mit den Schultern. Doch schnell stellt sich heraus, dass Noah am liebsten gegen ältere Spieler antritt. Dass sich die „Großen“ mit ihm abgeben und ihn ernst nehmen, das genießt er sehr, sind sich die Eltern einig. Auch wenn das Wörtchen „Spiel“ enthalten ist – Schach ist ein Leistungssport. Jeden Morgen um 6.20 Uhr sitzt Noah entweder am Schachbrett oder am Computer und übt eine Stunde. Sein Vater begleitet ihn am Wochenende zu Turnieren, während Mama Debora sich um die beiden jüngeren Geschwister und ihre Hobbys kümmert. „Ja, man lernt Deutschland ganz gut kennen“, scherzt David Gerhardt. Dennoch achten beide darauf, dass Noah Kind bleiben kann. Damit Noah noch hat Zeit für seine anderen Hobbys wie Hockey spielen, Kampfsport, Puzzeln, Lesen oder Lego bauen.



Stolz zeigt Noah Gebhardt einen Teil der errungenen Pokale, die in seinem Zimmer auf zwei Regalen Platz gefunden haben

Foto: privat

Qi Gong und Yoga beim Kneipp-Verein

Bad Homburg (hw). Demnächst beginnt der neue Kurs in Qi Gong und Gesundheits-Tai Chi. Die gelenkschonenden Bewegungsübungen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin dienen der Entspannung, sind stressreduzierend und werden von der erfahrenen und zertifizierten Kursleiterin Doris Werner vermittelt. Es gibt acht Termine immer montags von 19 bis 20 Uhr oder 20.15 bis 21.15 Uhr. Los geht es am 20. Oktober bis zum 8. Dezember. Die Gebühr beträgt 108 Euro für Nichtmitglieder, Kursort ist das Sportzentrum Süd, Albin-Göring-Halle, kleiner Saal, Massenheimer Weg 2, Bad Homburg/Obereschbach. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06007-1520 oder per E-Mail an qigong-doriswerner@web.de sowie über den Kneipp-Verein Bad Homburg unter Telefon 06172-78370. Anzahl der Teilnehmer sind

mindestens acht. Außerdem gibt es einen Yogakurs in Bad Homburg, der für Anfänger, Einsteiger, Menschen jeden Alters gedacht ist, da die Übungen für alle geeignet und vor allem nicht schwer und individuell anpassbar sind. Der Kurs soll die Teilnehmer befähigen, mit ihrem Körper bewusster umzugehen und gleichzeitig zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Anzahl der Teilnehmer sind mindestens zehn. Es gibt 16 Termine immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr. Start ist am 21. Oktober bis zum 16. Dezember. Die Gebühr beträgt 121 Euro für Nichtmitglieder, Kursort ist die Paul-Maar-Schule, kleine Turnhalle, Holzweg 2, in Bad Homburg-Obererlenbach. Anmeldung beim Kneipp-Verein erforderlich unter Telefon 06172-78370 oder im Internet unter <https://kneipp-hg.de/de/Kurse-Lebensordnung/> >Yoga.



Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Die Schüler des KFG und ihre Lehrer sind stolz auf ihre Delf-Diplome.

Foto: KFG

80 KFG-Schüler bestehen DELF-Test

Bad Homburg (hw). Das Kaiser-Friedrich-Gymnasium (KFG) darf stolz auf seine Schüler sein: Insgesamt 80 Jugendliche haben erfolgreich das international anerkannte DELF-Diplom (Diplôme d'Études en Langue Française) erworben. Auf diese freiwilligen Prüfungen werden die Schüler im Unterricht vorbereitet, aber einen besonderen Anteil an diesem Erfolg daran hatten auch die vier Arbeitsgemeinschaften (AGs), die von engagierten Kolleginnen geleitet wurden. Dort wurden die Prüflinge nicht nur gezielt auf die schriftlichen und mündlichen Tests vorbereitet, sondern sie erhielten auch spannende Einblicke in die französische Kultur und Gastronomie und die Möglichkeit, einen Tag in Straßburg zu verbringen. 42 Schüler der 7. Klassen besuchten ganzjährig das „Atelier français“ und erreichten das Niveau A1. 23 Schüler der 9. Jahrgangsstufe besuchten das „Atelier français avancé“ und

absolvierten das Niveau A2. Auch fünf Oberstufenschüler intensivierten ihre Französischkenntnisse und errangen das Niveau B1. Und kurz vor ihrem Abitur absolvierten zehn Jugendliche der Q3 das Niveau B2. „Die Schüler haben tolle Ergebnisse erzielt, dabei nicht nur ihre Sprachkenntnisse erweitert, sondern auch ein Stück Frankreich kennengelernt“, würdigte Schulleiter Jochen Henkel die Leistungen der Jugendlichen. Sprachliche Kompetenzen wie diese eröffnen den Jugendlichen neue Türen – sei es für Studienaufenthalte, internationale Praktika oder die spätere berufliche Laufbahn. Mit diesem großartigen Erfolg wird die bereits 15-jährige Tradition der französischen Sprachausbildung am KFG fortgeführt – und schon jetzt bereiten sich die nächsten Kandidaten auf die kommenden Prüfungen vor, um im Sommer 2026 auch ein vom französischen Bildungsministerium ausgestelltes Diplom zu erhalten.

LOKALSPORT



Alle Altersklassen sind unterwegs beim Kurparklauf. Foto: fk

Schnelle Männer und schnelle Frauen

Hochtaunuskreis (fk). Kräftezehrende Doppelstarts bei Laufveranstaltungen haben eher Seltenheitswert. Besonders, wenn es um Platzierungen ganz weit vorne geht. Die 29. Auflage des Bad Homburger Kurparklaufes war aber ein Rennen der Doppelsiege. Als sich zum Auftakt der Traditionsveranstaltung die knapp 180 Teilnehmer am Jedermann-Lauf (5 Kilometer) an der Startlinie in der Brunnen-Allee eingefunden hatten, waren auch ein paar ganz schnelle Männer und Frauen dabei. Auf der ersten von zwei zu laufenden Runden lag noch Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) in Führung, die er dann aber an Chris Wolf abtreten musste. Der Langstreckler im Trikot von LGV Marathon Gießen zog auf der zweiten Schleife einen Gang hoch und hatte mit 16:41 Minuten die Nase vorne. Vierzehn Sekunden später konnte dann auch der Friedrichsdorfer Marlon John (Quang Fauerbach) wieder durchschnaufen. Als Vierter (17:16 min.) hatte es der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) geschafft. Im Feld der Frauen ließ Gabi Baltruschat (Eintracht Frankfurt) mit 19:48 Minuten nichts anbrennen. Nach lediglich rund 45 Minuten Verschnaufpause traf sich dieses Quartett beim Hauptlauf über 10 Kilometer erneut am Start. Von Beginn an war es Sebastian Kleemann, der die Initiative übernahm. Der Oberstedter, berufsbedingt im Trikot des PSV Grün-Weiß Kassel unterwegs, führte das Feld an. Im Windschatten eine kleine Verfolgergruppe. Als es in der letzten von vier zu laufenden Runden in die entscheidende Phase ging, hatte „Jedermann-Sieger“ Wolf zu Sebastian Kleemann aufgeschlossen. Auf der langen Zielgera-

den konnte der M30er aus der Universitätsstadt noch einen Gang hochschalten und mit 35:03 Minuten den zweiten Tagessieg eintüten. Kleemann wurde als Zweiter (35:13 min.) gestoppt und gewann die M20. Das Podium der Top-Drei komplettierte nach 35:26 Carl-Daniel Mittelbach (Bad Homburger SC/2. M30). Insgesamt blieben beim Rennen rund um den Kurpark zehn Langstreckler unter der Marke von 40 Minuten. Aus der heimischen Region machte das Rennen als Fünfter (38:20 min./3. M30) Sebastian Bienert. „Das war mein erster Wettkampf seit Juni. Danach haben mich massive Knieprobleme komplett ausgebremst. Um meine Belastungsgrenze zu testen, habe ich mich für einen Doppelstart entschieden. So langsam geht es wieder voran. Der Weg zu alter Form ist aber noch weit“, verriet der konditionsstarke Altenpfleger. Marlon John (Friedrichsdorf/9.) konnte nach 38:54 min. (4. M20) unter die wärmende Dusche verschwinden. In toller Form präsentierte sich einmal mehr Gabi Baltruschat (Eintracht Frankfurt/W50). Sie ist seit Jahren eine feste Größe in der Rhein-Main-Laufszene und feierte in 42:29 Minuten den Gesamtsieg. Triathletin Claudia Richter (SC Oberursel) hatte sich das Rennen bestens eingeteilt und brachte als Zweite (Gesamt & W50) eine Zeit von 44:05 Minuten in die Wertung. Für Ann-Catrin Reichel (SG Hundstadt/3.) zeigte die Stoppuhr 44:16 Minuten an, was dann noch mit dem AK-Sieg in der W30 honoriert wurde. In Summe waren beim Lauf um die „grüne Lunge“ der Kurstadt knapp 370 Teilnehmer unterwegs. Die kompletten Ergebnisse gibt es im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de.



Auf den letzten 300 Metern Seite an Seite unterwegs zum Ziel. Chris Wolf (LGV Marathon Gießen/Nr. 237) setzte sich am Ende mit 35:03 Minuten gegen den Oberstedter Sebastian Kleemann (PSV GW Kassel/35:13 min.) durch. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Rot-Weiss Frankfurt - DJK Sportfreunde Bad Homburg (Samstag, 16 Uhr), FC Neu-Anspach – SV Unter-Flockenbach (Sonntag, 15.15 Uhr). Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – FC Kosova Frankfurt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Germania 94 Frankfurt (beide Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – SKV Beienheim (Sonntag, 15.30 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** Eintracht Oberursel – SG Westerfeld (Donnerstag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – 1. FC-TG Königstein, FSV Friedrichsdorf II _ DJK Sportfreunde Bad Homburg II (beide Sonntag, 12.45 Uhr), EFC Kronberg – TV Burgholzhausen, Usinger TSG – FC 06 Weißkirchen, SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – FC 09 Oberstedten, FC Mammolshain - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – 1. FC 04 Oberursel (alle Sonntag, 15 Uhr). **Krombacher-Kreispokal Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn – EFC Kronberg (Donnerstag, 19.30 Uhr), TV Burgholzhausen –

SV Teutonia Köppern (Donnerstag, 20 Uhr). **Kreisliga A Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Ober-Erlenbach II (Sonntag, 12.45 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FC 09 Oberstedten II, FV Stierstadt II - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt II - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – FSV Steinbach (Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, SG Eintracht Feldberg - TSV Vatsanpor Bad Homburg (beide Sonntag, 15 Uhr). **Kreisliga B Hochtaunus:** FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Donnerstag, 20 Uhr), FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide Sonntag, 12.45 Uhr), SG Hundstadt – TV Burgholzhausen II, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I - SV Teutonia Köppern III (alle Sonntag, 15 Uhr). (gw)



Die KFG-Mannschaft freut sich über die Bronzemedaille. Foto: KFG

KFG-Hockeymädchen holen Bronzemedaille in Berlin

Bad Homburg (hw). Aufregende Tage bei „Jugend trainiert für Olympia“: Das hessische Siegerteam, die KFG-Mädchen, erspielten sich beim Bundesfinale in Berlin vom 21. bis 25. September den 3. Platz. Maike Bulach, Charlotte Kastl, Katharina Kaufmann, Wolke Krankowsky, Berenike Platz, Lili-an Platz, Clara Schultheiß, Juliana Tropschug und Yella von Bremen gingen motiviert in dieses Turnier und bildeten mit großer Spielfreude über die drei Wettkampftage hinweg eine überaus erfolgreiche Formation mit sechs Siegen bei insgesamt acht Begegnungen. Gecoacht wurde das Team von Jan Krakat, Trainer beim HCH Bad Homburg, der die Mädchen mit Tipps und Tricks, deutlichen Ansagen und enthusiastischem Ansporn von der Seitenlinie aus zu Höchstleistungen antrieb. In der Gruppenauslosung trafen sie zunächst auf den späteren Turniersieger, das Städtische Gymnasium Broich (NRW) und unterlagen mit 0:4. Im Anschluss setzten sich die Mädchen aber deutlich gegen Brandenburg (12:0) und das Saarland (22:0) durch, sodass sie den ersten Turniertag mit insgesamt 34 Torpunkten abschließen konnten und die Zwischenrunde erreichten. Hier traten die Spielerinnen zunächst gegen das Nürnberger Melanchthon-Gymnasium (BY) an und mussten hart arbeiten, um sich schließlich mit 1:0 durchzusetzen. Dieser erste Sieg war sehr wichtig für die weiteren Spiele, denn mit großem

Selbstvertrauen gewannen sie gegen Hamburg (3:0) und Baden-Württemberg (3:2). Das nächste Ziel, der Einzug ins Endspiel, wurde durch ein sehr knappes 0:1 gegen den späteren Zweitplatzierten, dem Gymnasium Martino-Katharineum aus Braunschweig (NI), verhindert. Es galt den Frust schnell zu überwinden, um das Spiel um Platz 3 fokussiert angehen zu können. Hier standen die Bad Homburger Mädchen wieder den Gegnerinnen aus der Zwischenrunde gegenüber: der Freudenheimschule aus Mannheim (BW). In einem nervenaufreibenden Match, lautstark unterstützt von den hessischen Hockey-Jungs (Schillerschule, Frankfurt) und angereisten Familienangehörigen, wuchsen die Mädchen über sich hinaus und erkämpften das 3:2. Dieses Ergebnis wurde nicht allein durch technisches Können, sondern auch durch herausragende Physis, reibungslose Kommunikation auf dem Spielfeld, sehr gute Spielübersicht und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft der Athletinnen erreicht. Im Rahmen einer Siegerehrung wurden Medaillen und Urkunden verliehen. Neben dem sportlichen Erfolg nahmen sie weitere schöne Erinnerungen mit nach Hause, wie zum Beispiel den offiziellen Empfang in der Hessischen Landesvertretung, einen Musicalbesuch im Theater des Westens, die Abschluss-Galaveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle sowie viele Bekanntschaften mit anderen Teilnehmern.



Die Taekwondoler und ihre Coachs freuen sich über den Erfolg beim Internationalen Pokal Technik. Foto: TV Seulberg

Zehn Medaillen für Taekwondoathleten

Friedrichsdorf (fw). Kürzlich gab es zehn Medaillen für die Taekwondoathleten des TV Seulberg auf dem Internationalen Hessenpokal Technik. Es traten acht Athleten des TV Seulberg auf dem Internationalen Hessenpokal Technik der Hessischen Taekwondo Union an. Nach einem anstrengenden Turniertag konnte die von Hannah Gerhards und Michael Kraus gecoachte Mannschaft sechsmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze mit nach Hause bringen. Die Ergebnisse der Taekwondoathleten lauten: Gold für Hannah Gerhards und Maximilian

Kaufhold in der Klasse LK2 Paar bis 50, Bronze für Cécile Amersbach in der Klasse LK4 Einzel w bis 14, Gold für Hannah Gerhards in der Klasse LK2 Einzel w bis 40, Gold Maximilian Kaufhold in der Klasse LK2 Einzel m bis 40, Gold für Annika Schopf in der Klasse LK4 Einzel w bis 17, Gold für Nicole Rugen-Penkalla in der Klasse LK4 Einzel w bis 50, Silber für Markus Rugen in der Klasse LK4 Einzel m bis 60, Gold für Jan Ole Mörschel in der Klasse LK3 Einzel m bis 30, Silber für Michael Kraus in der Klasse LK3 Einzel m bis 60.

Sport in Kürze

Basketball: Die Falcons Bad Homburg haben am Samstag in der 2. Damen-Bundesliga Süd in Jena mit 80:69 gewonnen und erwarten am Sonntag um 16.30 Uhr die Medikamente per Klick Bamberg Baskets zum zweiten Heimspiel in dieser Saison im Primodeus-Park. **Turnen:** In der 3. Bundesliga der Männer hat der TV Weißkirchen beim TV Wanheimerort mit 50:27 gewonnen und damit nach der zweiten Saisonsieg den Klassenerhalt sicher. Am Samstag erwarten die TVW-Turner um 18 Uhr den TuS Leopoldshöhe in der Eichwaldhalle in Sulzbach. **Basketball:** Die Junior Falcons Homburg sind mit einem 64:56-Derbysieg bei den Rhein-Main Falcons in die Bundesliga-Saison der weiblichen Jugend U18 gestartet. Das erste Heimspiel bestreiten die Bad Homburgerinnen am Sonntag um 13 Uhr gegen den amtie-

renden deutschen Meister TG Main Sharks Würzburg. **Tischtennis:** Der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg erwartet den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr zum Viertelfinale des DTTB-Pokals im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach. **Fußball:** Im Endspiel um den A-Jugend-Kreispokal stehen sich die SG Ober-Erlenbach und die SG Oberhöchstadt am Mittwoch, 29. Oktober, um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Eschbachweg in Oberursel gegenüber. **Volleyball:** In der Regionalliga Südwest der Frauen erwartet die HTG Bad Homburg im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause am 8. November um 19.30 Uhr die Frankfurter Eintracht im Primodeus-Park. (gw)



NAU.de

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



16.10.2025

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾

GESCHENKT!

DIE OPEL AKTIONSWOCHEN /

HERBST DEALS - DIE BEWEGEN!

CORSA EDITION
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

159,- €

ASTRA 5-TÜRER EDITION 130
1.2 Turbo Benziner, **96 kW** (130 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

169,- €

DER NEUE MOKKA EDITION 136
1.2 Turbo Benziner, **100 kW** (136 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

199,- €

DER NEUE FRONTERA EDITION 100
1.2 MHEV, **74 kW** (100 PS),
Neuwagen

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)
Einmalige Leasing-
sonderzahlung 1.990,- €

199,- €

GRANDLAND EDITION HYBRID 145
1.2 MildHybrid, **107 kW** (145 PS),
Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)
Einmalige Leasing-
sonderzahlung 1.990,- €

199,- €

1) Händlerleingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerleingegarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Astra, Mokka) bzw. 1.990,- € (Frontera, Grandland), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., -Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebots-leistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Angebote nur gültig bis Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,8 l/km. CO₂-Emissionen komb. 130 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Frontera komb. 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 123 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D.

opel-nau.de



Herbst-Deals!

Aktionswochen

Preisvorteile bis zu 2.450 €²⁾



HYUNDAI INSTER Select

Elektro mit **71 kW** (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 23.490 €

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾

159 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.391,00 €

HYUNDAI TUCSON Select

1.6 Benziner **110 kW** (150 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 33.290 €

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾

229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.102,40 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen

Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn

Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)

Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km (INSTER 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €). Ein Leasingangebot HYUNDAI Leasing, ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preismpt. des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den TUCSON. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **TUCSON:** Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1 l/100km, CO₂-Emission komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.

LEAPMOTOR BEI NAU. DEINE VOLLE LADUNG FAHRSPASS.

AUCH ALS C10 REEV MIT EINER REICHWEITE VON BIS ZU 950 KM.



LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

Den T03 ab **99 €¹** im Monat leasen! | Den C10 ab **289 €¹** im Monat leasen!

Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor C10 Energieverbrauch 18,5 kWh/100km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH

An der Automeile 20 | 35394 Gießen | Telefon: 0 641 / 95 35 - 0

www.leapmotor-nau.de

¹ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 24 Monate (Leapmotor T03) bzw. 48 Monate (Leapmotor C10), Laufleistung 5.000 km (Leapmotor T03) bzw. 10.000 km (Leapmotor C10), zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

Unternehmenssitz



GIESSEN

An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0



MARBURG

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0



STADTALLENDORF

Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58



WETZLAR

Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0



BUTZBACH

Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0



FRIEDBERG

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Das vierköpfige Ensemble „LaliCante“ vor der Gedächtniskirche.

Foto: privat

„Old songs, new colours – A cappella & strings“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Old songs, new colours – A cappella & strings“ tritt das vierköpfige Ensemble „LaliCante“ am Sonntag, 26. Oktober, um 18 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße 16, auf. An diesem Herbstabend werden in der Kirddorfer Kirche englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien zu hören sein. Mehrstimmiger Gesang wird sparsam begleitet von Gitarre und Bass, sowie ungewöhnlichen Instrumenten wie Nyckelharpa (schwedische Schlüsselgeige) oder Diskant-

Gambe – alles zeitgemäß und lebendig von den Mitgliedern des Ensembles arrangiert. LaliCante findet musikalische Perlen aus verschiedenen Kulturkreisen und Jahrhunderten, die sich vor allem um eines ranken: Liebesleid und Liebesfreud. Die Liedtexte sind bewegend, ergreifend und manchmal dramatisch, die Geschichten werden kurzweilig erzählt. „LaliCante“ berührt mit sphärischem, eindringlichem Stimmenklang und zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Der Eintritt ist frei.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Lederaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertenschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disktr. Barabwickl. Tel. 06181-14164

ASTRA H „Edition“ 5trg., 120tkm., EZ 6/2008, TÜV 9/27, 116 PS, eFH, eAsp., CD/R, Klima, ZV, NR, Parkpilot, 1. Hd., innen/außen sehr gut, silber met., Checkh. 100%, Neu sind: Flexrohr, Zahn-, Bremsen, Auspuff, HA-Federn, und Service, VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage in Schwalbach TS. Zum Kauf - bis 10.000,- €. Gerne melden unter: Tel. 0176/43611925

Stellplätze für Wohnwagen (überdacht) und Wohnmobil in Garten in Oberursel zu vermieten. Tel. 0173/6555165

B. Homb- Gonzenheim TG-Stellplatz für KFZ zvm. 65,- €/ Monat. Tel. 0179/6461243

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Hancoc Winterreifen auf Stahlfelgen 185/65 R15 Preis 390,-€. Tel. 01575/4368162

SKODA Winterreifen m. Alufelgen v. Semperit zu verkaufen, Größe 215/40R extra loud 120,- € VB Tel. 0163/8775675

Die Grünen: Verlässlicher ÖPNV

Hochtaunus (how). Die Kreistagsfraktion der Grünen im Hochtaunuskreis hat sich auf ihrer Klausurtagung intensiv mit der Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) befasst. Zu Gast war der Leiter des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld, der wertvolle Einblicke in die komplexen Verflechtungen zwischen VHT, RMV sowie Land und Bund gab. Dabei waren sich alle einig: Der Hochtaunuskreis braucht zuverlässige Bahnen und Busse und attraktive Verbindungen. Schüler wollen pünktlich zur Schule, Berufstätige brauchen regelmäßige und zuverlässige Verbindungen vom Hochtaunuskreis nach Frankfurt oder ins Umland, Barrierefreiheit an Bus- und Bahnstationen werden von allen geschätzt, aber gerade von denjenigen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zwingend benötigt. Die Grünen fordern: Zuverlässige Bus- und Bahnverbindungen statt jahrelanger Verzögerungen durch überdimensionierte Projekte. „Wir alle brauchen Busse und Bahnen – zuverlässig und attraktiv“, so Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling. Die massive Kostensteigerung bei der S5-Elektrifizierung von 20 auf über 200 Millionen Euro wurde ebenfalls thematisiert. Hieran zeigt sich, wie die Schiene in den Zeiten von CSU-Verkehrsministern kaputtgespart wurde, denn wichtige Infrastrukturanpassungen haben mit zu der Kostenexplosion geführt. „Weil die Schiene über Jahrzehnte vernachlässigt worden ist, wurde aus einer einfachen Elektrifizierung ein gigantischer Neubau. Die Leidtragenden sind die Menschen im Usinger

Land, die längst ohne Umsteigen nach Frankfurt fahren könnten“, betont Horst Burghardt. „Wir plädieren dafür, frühzeitig mit der Umsetzung in kleinen, realisierbaren Schritten zu beginnen, anstatt Vorhaben über Jahrzehnte hinweg durch ausufernde Planungen zu verzögern und immer größer zu machen“, betont die Fraktionsvorsitzende der Grünen Patricia Peveling. „Die Nutzung von Bussen und Bahnen muss schnellstmöglich so attraktiv werden, dass das Chaos der letzten Monate mit der Taunusbahn in den Hintergrund gerät.“ Neben der S5 fordern die Grünen: bessere Verlässlichkeit der Taunusbahn, Einsatz von Elektrobussen in geeigneten Gemeinden und engere Taktung und bessere Anbindung ländlicher Gebiete. Kritisch sehen die Grünen die Finanzierung des Landes, das pauschal zehn Prozent Zugsausfälle einplant. „Eine Finanzierung, die darauf aufbaut, dass zehn Prozent der Züge ausfallen, ist kein Anreiz etwas zu verbessern, sondern schreibt den schlechten Status quo fest. Wir wollen Anreize, dass die Züge nicht ausfallen und pünktlich ankommen“, so Patricia Peveling und Horst Burghardt. Für die Grünen bleibt entscheidend, die Qualität und Verlässlichkeit im gesamten ÖPNV-Netz zu verbessern: engere Taktung, Schließen von Lücken im Busnetz und eine bessere Anbindung ländlicher Gebiete. Die Kreistagsfraktion bedankt sich bei Frank Denfeld ausdrücklich für die offene und konstruktive Diskussion sowie die Bereitschaft, die Fragen der Grünen-Fraktion umfassend zu beantworten.

KENNELNERNEN

Den Herbst zu zweit genießen, dass wünscht sich eine jung gbl., romant. SIE u. möchte auf diesem Wege netten Mann mit Herz und Humor kennen lernen, mag Musik, auch Klassik, Kunst, Museen u. Spaziergänge in der Natur. MTK. Chiffre VT 01/42

Mann, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reife +73 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeit. e-Mail: schmuck_liebhabe@web.de

„Squirting“ – Interessengemeinschaft: Bist Du eine aufgeschlossene Frau und kannst mit „Squirting“ was anfangen, dann melde Dich bitte: Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen z. Bsp. Reisen... Chiffre VT 06/42

Angebot an solvente, devote, großzügige Lady. Dominanter Gentleman (unvermögend, attr., 58 J.) bietet dauerhafte Führung. hochtaunus@outlook.de

DAME gesucht von Herrn! NR. 65J., 1,80 m. Selbständig mit Feriendomizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Chiffre VT 02/42

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehlen und sie Abends wieder zurück bringen? Dann melde Dich gerne an zauberfee01@vodafoneemail.de

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw... Chiffre VT 05/42

PARTNERVERMITTLUNG

► **Marie-Luise, 78 J.,** über 3 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. Tel. 0176-43646934

► **Ulrike, 65 J.,** mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten arbeiten, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-57606171

BETREUUNG/PFLEGE

Sie wollen in Urlaub fahren aber Ihre Mutter/Vater können nicht alleine bleiben. Krankenschwester bietet Kurzzeitbetreuung auf privater Basis an. Tel. 0173/8828011

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten Mo 9.30/10.00 Uhr, Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnis. Tel. 0176/22515421

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Bad Homburg, 400 m², mit zwei Gartenhütten sowie Wasserzugang ab Januar 2026 für 99,- € pro Monat – gerne langfristig – zu verpachten. Näheres unter garten-dg.hessen@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, HG-OE, freist., Feldrandlage, 655 m², Bauj. 1966, renov.bedürft., Wohn+Nutzfläche ca 150 m², 2 Bäder, 1 WC, 5 (+2) Zl, ausgebauter Keller, idyll. Garten + Wintergarten, Südlage, Garage, Stellplatz. Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593

Kronberg, helle ruhige Dreizimmerwohnung, 96 m², Bad, Dusch WC, Balkon, Tiefgarage, Waschküche. Fußläufig zur Innenstadt. VB 495.000,- €. Von privat. Felnatan@web.de

Schöne DHH in Sulzbach in ruhiger Lage v. priv. zu verkaufen. 250 m² Grdst., 105 m² Wfl., 50 m² Nfl. mit großer Garage und 3 Pkw-Stellpl. vor dem Haus. Gehobene Ausstattung, 1995 kernsaniert, 2008 neues Dach mit Wärmedämmung. 730.000,- €. Bitte keine Makler. Zuschriften unter Chiffre VT 04/42

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG, Ober- Erlenbach, Am Alten Rathaus 17, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis VB 95 T. €. Besichtigungstermin am 17.10.25 und 18.10.25 von 12 bis 16 Uhr. Tel. 00491577/6349150

MIETGESUCHE

Älteres Rentnerehepaar (ehrenamtl. tätig) sucht baldmöglichst kleinere Wohnung. 2-2 ½ Z.i. ca 60 m², EG o. 1 OG o. Aufzug in oder um HG / Oberursel / Friedrichsdorf. Tel. 0160/91757162

Japanerin sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte bis 800,- € warm. Einkommen ist gesichert. Tel. 0151/50035541 Frau Ota



Die Diskussion wird von Katharina Merklein geleitet. Norbert Fischer, Holger Bellino, Marcel Baerwindt und Oberst Michael Felten (v. l.) stellen sich den Fragen. Foto: Frauen Union

Frauen Union Hochtaunus spricht über Bevölkerungsschutz

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Gut geschützt und gerüstet – Bevölkerungsschutz geht uns alle an“ fand kürzlich eine Informations- und Diskussionsveranstaltung der Frauen Union Hochtaunus im Kurhaus statt. Zahlreiche interessierte Bürger folgten der Einladung, um mehr über aktuelle Herausforderungen, Strukturen und Handlungsmöglichkeiten im Bevölkerungsschutz zu erfahren.

Die Vorsitzende der Frauen Union Hochtaunus, Afroditi Tsobanelis-Görgen, eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung des Themas: „Bevölkerungsschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Unser Ziel als Frauen Union ist es, zum einen das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie die veränderte sicherheitspolitische Lage in Europa und in der Welt uns auch hier in Deutschland betrifft und zum anderen uns alle auch dafür zu sensibilisieren, dass jeder Einzelne durch Vorsorge und Engagement einen Beitrag leisten kann.“

Den fachlichen Auftakt gestaltete Oberst Michael Felten, Stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes des Landeskommandos Hessen. Er zeichnete ein eindrückliches Bild der sicherheitspolitischen Lage, die sich durch hybride Bedrohungen wie Sabotageakte, Cyberangriffe und russische Aggressionen deutlich verschärft habe. Felten stellte den „Operationsplan Deutschland“ als Teil einer Gesamtverteidigung vor und machte klar: „Wir müssen wieder lernen, kriegstüchtig und resilient zu werden – militärisch wie zivil.“ Die Bundeswehr und insbesondere die Landeskommandos seien zentrale Partner in der zivil-militärischen Zusammenarbeit.

Im zweiten Impulsvortrag präsentierte Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehr-

verbandes Hessen, die enorme Bedeutung und Leistungsfähigkeit der hessischen Feuerwehren. Mit rund 2375 Freiwilligen Feuerwehren, sieben Berufsfeuerwehren, fast 3000 Jugendfeuerwehren und über 2000 Kinderfeuerwehren bilde die Feuerwehr das Rückgrat des Katastrophenschutzes. Fischer hob hervor, dass Brandschutz, Prävention und Nachwuchsförderung zentrale Aufgaben seien und dass die gesellschaftliche Anerkennung und Unterstützung des Ehrenamts entscheidend bleiben. Den Höhepunkt des Abends bildete eine Paneldiskussion, an der neben Oberst Michael Felten und Norbert Fischer auch Afroditi Tsobanelis-Görgen, Vorsitzende der Frauen Union Hochtaunus, Holger Bellino, Mitglied des Hessischen Landtags und Vizepräsident des DRK-Kreisverbands Hochtaunus, sowie Marcel Baerwindt, Referatsleiter Einsatz des THW-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, teilnahmen.

Moderiert wurde die Diskussion von Katharina Merklein. Dabei wurden sowohl staatliche Maßnahmen als auch die Bedeutung von Eigenvorsorge und ehrenamtlichem Engagement hervorgehoben. Mehrfach betonten die Referenten, dass es in Deutschland einen grundlegenden Wandel im Mindset brauche. Während Länder wie Finnland oder Estland seit Jahrzehnten selbstverständlich über zivile Verteidigung sprechen, sei das Thema hierzulande noch immer mit Zurückhaltung und Unsicherheit verbunden.

„Wir müssen lernen, offener und pragmatischer über Vorsorge, Krisenbewältigung und Verteidigungsfähigkeit zu sprechen – das ist Teil gesellschaftlicher Resilienz“, so die Botschaft.

Erfolgreiche Listenaufstellung der SPD für die Kommunalwahl

Bad Homburg (hw). Die Unterbezirkskonferenz der SPD Hochtaunus befasste sich vor Kurzem im Bad Homburger Bürgerhaus in Kirdorf mit der Aufstellung der Kandidatenliste für die Kommunalwahl im März 2026. Der Vorstand hatte bereits im Vorfeld einen Vorschlag erarbeitet, der 54 Kandidaten aus dem Hochtaunuskreis umfasst.

Mit Geschlossenheit votierten die Delegierten für die 27 Frauen und 27 Männer auf der Liste und folgten damit deutlich dem Vorstandsbeschluss. Dr. Stephan Wetzel, Partei- und Fraktionsvorsitzender der SPD im Hochtaunuskreis wird die Liste zur Kreistagswahl anführen. Ihm folgen auf Platz 2 Staatssekretärin Katrin Hechler, Platz 3 belegt Bernhard Schneider, auf Platz 4 steht die frühere Bad Homburger Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und auf Platz 5 steht David Wade, Bundestagskandidat. Die weiteren Plätze belegen Jana Schnierle, Dr. Kevin Kulp, Andrea Pfäfflin, Jacob Donath, Tina Blome, Walter Breinl, Birgit Hahn, Marco Abbé, Jutta Janda und Boris Koch, um nur die ersten zu nennen. Ebenfalls in der Reihe vertreten sind der frühere Weilroder Bürgermeister Axel Bangert, die frühere Landtagsabgeordnete Hildegard Klär, der Bad Homburger Stadtrat Tobias Ottaviani, Landtagsabgeordnete Elke Barth und der Ombudsmann des Hochtaunuskreises Waldemar Schütze.

Bei der Vorstellung der eingebrachten Liste machte Wetzel deutlich, dass diese eine ausgewogene Mischung aller Generationen, Erfahrungen, und aktiver Mitgestaltung im Hochtaunuskreis beinhaltet.

Dr. Stephan Wetzel machte in seiner Rede

einmal mehr klar, wofür die SPD im Hochtaunuskreis steht: dass die Kreiskrankenhäuser in kommunaler Hand bleiben, was damit auch eine Sicherung und Stärkung der Arbeitsplätze bedeutet, dass das hessenweit vorbildliche Schulbauprogramm in den letzten Jahren fortgesetzt wurde und Betreuungseinrichtungen ausgebaut wurden, dass es bezahlbaren Wohnraum, wie zuletzt in Usingen auf dem Gelände des alten Krankenhauses und in Bad Homburg auf dem Georg-Kerschensteiner-Gelände, nur mit einer starken SPD gibt.

„Wir reden nicht nur über die Dinge, wir machen sie“, schloss Wetzel seinen Vortrag und schwor die versammelten Delegierten auf den Wahlkampf ein. Mit deutlichem Applaus quittierten die Gäste den Bericht Wetzels und honorierten die Arbeit der Fraktion und Partei.

Als Ehrengast des Parteitages war die Bundestagsabgeordnete und frühere Innenministerin Nancy Faeser zu Gast. Auch sie machte in ihrem Grußwort deutlich, dass es soziale Errungenschaften nur mit einer starken SPD geben könne und erwähnte lobend das Schulbauprogramm im Hochtaunuskreis, welches in anderen Landkreisen seines Gleichen sucht. Auch Faeser betonte in ihrer Rede, wie wichtig das politische Engagement auf kommunaler Ebene ist. „Politik funktioniert von unten nach oben – nicht umgekehrt“, und dankte allen, die sich in ihren Städten und Gemeinden in den Parlamenten auch gegen die Strömungen von Extremen und Anfeindungen einbringen, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. „Die Arbeit vor Ort, wie sie die Genossen im Hochtaunuskreis leisten, sei wichtiger denn je“.



Die Kandidaten der SPD Hochtaunus für die Kommunalwahl: Marco Abbé, Jana Schnierle, Bernhard Schneider, Birgit Hahn, Dr. Stephan Wetzel, Katrin Hechler, Andrea Pfäfflin, David Wade, Lucia Lewalter-Schoor und Walter Breinl (v. l.). Foto: SPD Hochtaunus

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Lebendiger Klassiker für Dach und Fassade

(DJD). Kupfer war schon immer ein architektonisches Highlight. Seit Jahrhunderten überzeugt es Baumeister und Architekten durch seine charakteristische Ästhetik – vom warmen Rot bis zur changierenden Patina in Grün- und Brauntönen. Das Metall eignet sich für große Flächen wie Bedachungen oder Fassaden an öffentlichen Gebäuden, aber auch für kleinere Gestaltungselemente am Privathaus. Die Patina, die sich im Laufe der Zeit entwickelt, wirkt elegant und bildet zugleich einen natürlichen Korrosionsschutz. Kupfer lässt sich architektonisch vielseitig einsetzen - für großflächige Verkleidungen, aber auch für kleinere Akzente wie Giebelbegrenzungen, Dachrinnen oder Gaubenvorhänge am Privathaus. Unter www.kupfer.de gibt es dazu viele Hintergrundinfos und Beispiele für Kupferanwendungen.



Dach- und Fassadenelemente aus Kupfer setzen spannende architektonische Akzente.

Foto: DJD/Kupferverband/Canva

KRAUSA BAUSERVICE
Sanierung, Renovierung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten, Abbrucharbeiten, Entrümpelung.
Tel. 0178 / 8771126
Bauservice-Krausa@gmx.de
Gablonzter Weg 2 • 61476 Kronberg

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Busumleitungen wegen Schleußnerstraße

Bad Homburg (hw). In Bezug auf die Vollsperrung in der Schleußnerstraße ergeben sich Busumleitungen: Die Linien 7 und 27 werden umgeleitet: Nach der Haltestelle „Justus-von-Liebig-Straße“ – rechts Horexstraße – rechts Siemensstraße – links Zeppelinstraße – rechts Pappelallee – links Basler Straße und weiter zum Bahnhof. Die Haltestelle „Frölingstraße“ entfällt. Die Linie 17 wird auch umgeleitet: Nach der Haltestelle Hochtaunusklinik – rechts Zeppelinstraße – rechts Pappelallee – rechts Zeppelinstraße – rechts Else-Körner-Straße – links Benzstraße – links Siemensstraße – links Zeppelinstraße – rechts Pappelallee – links Basler Straße und weiter zum Bahnhof. Die Haltestellen „Benzstraße“, „Justus-von-Liebig-Straße“ und „Frölingstraße“ entfallen. Linie 50/51 und 57: Ab der Haltestelle „Urseler Straße“ weiter geradeaus Urseler Straße – rechts Hessenring – rechts Schleußnerstraße – links Frölingstraße und weiter auf regulärem Linienweg. Die Haltestelle „Schaberweg“ entfällt. Zusätzlich wird Haltestelle „Feldbergstraße“ und „Schleußnerstraße“ angefahren.

„MediaSurfer“-Wettbewerb

Hochtaunus (how). Die Landtagsabgeordnete Elke Barth freut sich auf den diesjährigen „MediaSurfer“-Wettbewerb und ruft zur Teilnahme auf. Der Wettbewerb wird jährlich von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Hessen (LMK) ausgerichtet und richtet sich an medienpädagogische Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren. „Medienkompetenz ist heute so wichtig wie Lesen und Schreiben“, betont Barth. „Der Mediasurfer bietet jungen Menschen die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln, kreativ umzusetzen und sich sicher in der digitalen Welt zu bewegen.“ Der Wettbewerb sei dabei weit mehr als nur ein Kreativwettbewerb: „Kinder und Jugendliche lernen spielerisch, kritisch zu denken, kreativ zu arbeiten und Verantwortung im digitalen Raum zu übernehmen – eine wertvolle Vorbereitung auf die Zukunft.“ Ein Blick auf die Gewinnerprojekte des Jahres 2024 zeige, wie vielfältig sich junge Menschen mit Medien auseinandersetzen – von Kurzfilmen und Trickfilmen bis hin zu einer digitalen Schülerzeitung.

„Besonders gefreut hat mich, dass im vergangenen Jahr auch ein Projekt aus meinem Wahlkreis ausgezeichnet wurde“, so Barth. Die Klassen 10a und 10b der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg erreichten mit ihrem Beitrag „Don’t stop the Music“ den 3. Platz in der Kategorie 4 (Altersgruppe bis 18 Jahre). Medienprojekte können ab sofort bis zum 31. Dezember eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Kitagruppen, Schulklassen, Vereine und Initiativen. Den Gewinnern winken Preisgelder von jeweils 4000 Euro in vier Alterskategorien. Darüber hinaus vergibt das Hessische Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen einen Sonderpreis in Höhe von 2000 Euro für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und Medientechnik. „Ich würde mich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder Kinder- und Jugendgruppen aus dem Hochtaunuskreis mitmachen“, erklärt Barth abschließend. Weitere Informationen sind unter www.medienanstalt-hessen.de/mediasurfer verfügbar.

„Auf einen Kaffee mit der SPD“ beim Gespräch

Bad Homburg (hw). Die SPD Bad Homburg lädt alle Bürger dazu ein, am Freitag, 17. Oktober, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Auf einen Kaffee mit der SPD“ möchten Mitglieder der SPD Bad Homburg ab 11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Höhe der Einmündung der Audenstraße in die Louisenstraße mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen – ohne Wahlkampf, ohne Reden, einfach zuhören. „Wir wollen erfahren, was die Menschen in Bad Homburg bewegt – direkt und persönlich. Der direkte Austausch ist uns wichtig, nicht nur in Wahlkampfzeiten“, betont Horst Klemke, stellvertretender Vorsitzender der SPD Bad Homburg. Der Termin wurde bewusst auf den letzten Freitag der Herbstferien gelegt, da an diesem Tag nicht nur viele Menschen in der Stadt unterwegs sind, sondern auch der beliebte Wochenmarkt stattfindet – ein idealer Ort für offene Gespräche in entspannter Atmosphäre. Weitere Termine dieser Gesprächsreihe sind bereits in Planung. Die SPD Bad Homburg freut sich auf viele gute Gespräche – und auf viele Besucher.

STELLENMARKT



Sachbearbeiter (m/w/d)

Auftragsbearbeitung & Rechnungswesen

- Auftragsbearbeitung & Rechnungserstellung
- Materialbestellung & Terminkoordination
- Unbefristete Arbeitsstelle in einem familiären Team

Mail: chance@abendroth-heizung.de
Telefon: 06101-542506
Zeppelinstr. 2 | 61118 Bad Vilbel



Wir suchen ab sofort

Thekenkraft & Küchenhilfe (m/w/d)

für Gastwirtschaft in Oberursel

Kontakt: 06171-73477

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –



mit einem passenden Job!



Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS



Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Technischer Kundenbetreuer (m/w/d)

und eine/n

Teamleiter Technische Kundenbetreuung (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen Sie für unsere technische Abteilung für nachfolgende Aufgaben:

- Schadensmeldungen bearbeiten und Instandhaltung koordinieren
- (Teamleitung /-koordination)

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Webseite.



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft für Wohnbereich Pflege (m/w/d)

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Vorbereitung von Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten
- Zubereitung und Bereitstellung warmer und kalter Getränke
- Mitarbeit beim Wäscheservice sowie ergänzende Reinigungs-, Ordnungs- und Lagerungsarbeiten

Sie bringen mit:

- Erste Berufserfahrung in der Verpflegung sind wünschenswert
- Freude am Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit zwischen 08:00 Uhr und 19:30 Uhr; auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft (m/w/d) im Speisesaal

(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Ein- und Abdecken der Tische sowie Austausch der Tischdecken und Servietten
- Vorbereiten und Servieren von Speisen und Getränken
- Entgegennahme von Kundenwünschen
- Bestückung der Speisewagen und des Buffets
- Hygienekontrollen gemäß Vorgaben

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Bereich Service und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Offener und freundlicher Umgang mit den Bewohnern (m/w/d)
- Ausgeglichenheit und Geduld sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Stadt erwirbt Grundstück des Gartenfeldzentrums

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat auf Beschluss des Magistrats das Gartenfeldzentrum, Gartenfeldstraße 51, erworben. „Damit haben wir einen entscheidenden Schritt zur städtebaulichen Entwicklung des Gartenfeldzentrums umgesetzt“, erklärt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Im Rahmen einer geplanten Weiterverwertung des Grundstücks ist unter anderem ein Lebensmittelmarkt geplant. Das 1666 Quadratmeter große Areal ist derzeit mit einem eingeschossigen gewerblichen Einzelhandelsobjekt bebaut und befindet sich seit den 1960er-Jahren im Zentrum des Stadtteils Gartenfeld. Der Gebäudekomplex ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand, die Versorgungsfunktion dadurch immer schwieriger aufrecht zu erhalten. Neben kirchlichen Einrichtungen, einer Kindertagesstätte und dem Stadtteil- und Familienzentrum bildet es den Mittelpunkt des Quartiers. In dem Gebäude befinden sich aktuell eine Zahnarztpraxis,

ein Haarstudio, ein kleiner Lebensmittelladen, eine Pizzeria, eine Paketstation sowie der Marokkanisch-Islamische Verein Hochtaunus. Eine Gewerbefläche steht leer. Der Kaufpreis beträgt 2,1 Millionen Euro. Die bestehenden Mietverhältnisse werden übernommen. „Mit diesem Ankauf sichern wir uns die Chance, das Gartenfeldzentrum zukunftsfähig zu entwickeln und als multifunktionalen Ort für die Bürger des Stadtteils zu stärken“, betont Hetjes. Die Stadtverordnetenversammlung hatte bereits im Juli 2024 den Beschluss gefasst, den Standort im Rahmen der Zielsetzungen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK 2030) und des Zentrenkonzeptes 2012 weiterzuentwickeln. Ziel ist es nun, die zentrale Versorgungsfunktion des Gartenfeldzentrums zu erhalten und auszubauen. Dabei soll insbesondere eine Verknüpfung mit dem geplanten Neubau der benachbarten Kindertagesstätte erfolgen.

Bad Homburger Kulturnacht in der Stadtpfarrkirche St. Marien

Bad Homburg (hw). Orgelmusik an der neuen Klais-Orgel, der Segen für Menschen mit der Bitte um Bestärkung im Glauben und das Erleben des neogotischen Bauwerks stehen im Mittelpunkt der Angebote der Kulturnacht in St. Marien. Zwei Orgelkonzerte mit den Musikern Tobias Orzeszko, Kantor an St. Marien und Thorsten Conrady, Musiker und Organist, werden auf dem Programm stehen. Ein Klarinettenkonzert in der meditativ gestalteten Kirche und eine Taschenlampenführung mit Pfarrer Werner Meuer lassen die Nacht zum Erlebnis werden. Die Möglichkeit, gesegnet zu werden, soll ein Angebot sein, in den verschiedensten Lebenssituationen Kraft und Zukunft von Gott zu

empfangen. Segnen, „bene – dicere“, heißt übersetzt ein gutes Wort zu spenden, behütet zu sein. Und das nicht durch „uns“, sondern durch Gott. Der festlich gestaltete Kirchenvorplatz und Getränke im Eingangsbereich des Turms möchten die Besucher einladend empfangen. Der Ortsausschuss St. Marien lädt zu diesem besonderen Ereignis ein. Parallel zur Kulturnacht veranstaltet der Kirchort St. Marien im Erdgeschoss des Gemeindehauses einen „Late-Night-Flohmarkt“. Von 19 bis 22 Uhr können Besucher stöbern, handeln und gute Trödelware erwerben. Wer noch Interesse an einem Tisch für dieses Event hat (25 Euro Spendenwunsch zur Orgelsanierung), meldet sich per E-Mail an st.marien@kita.st-marien-hg-frd.de.



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



DAMEN WAHL
Der Casino-Abend für Freundinnen

Beste Karten für den Mädelsabend

Exklusiver Gewinn von Juwelier Scheurenbrand

Am 23.10.2025 um 19.30 Uhr

3-Gänge-Menü, Einführung ins Klassische Spiel, kleines Black Jack-Turnier, 3 Glücksjetons und Eintritt Jetzt reservieren für 49,- Euro pro Teilnehmerin

Infos und Vorverkauf vor Ort oder online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl. Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



Spielbank
Bad Homburg
1841

Infostand „Zukunft des Kurhauses“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. Oktober, von 10 bis 15 Uhr und am Sonntag, 19. Oktober, von 11 bis 15 Uhr stehen Vertreter der BLB (Bürgerliste Bad Homburg) und VOLT an einem Infostand zum Thema „Zukunft des Kurhauses“ auf der Louisenstraße am Waisenhausplatz den Bürgern Rede und Antwort. Die BLB ist nach wie vor dafür, dass die Spielbank im Kurpark bleibt und, dass gemeinsam mit den Bad Homburger Parteien, nach anderen Wegen gesucht wird, um den aus Sicht der BLB für die Stadt zu teuren Neubau mit Umzug des Kurhauses in die City zu verhindern. Die BLB-Fraktion ist im Frühjahr 2026 bereits seit 25 Jahren in der Stadtverordnetenversammlung vertreten und tritt bei der Kommunalwahl am 15. März wieder an. Diesmal werden Kandidaten von VOLT auf den BLB-Listen für Stadtparlament und Ortsbeiräte kandidieren.

Die Synode hat neue Präsesämter gewählt

Hochtaunus (how). Auf der Tagung der Synode wurden vor Kurzem zwei bekannte Gesichter des Dekanatssynodalvorstands (DSV) in eine neue Position gewählt. André Jacob – bisher stellvertretender Präses der Synode – wurde mit großer Mehrheit als neuer Präses der Dekanatssynode gewählt. Carola Rühl rückt mit ebenfalls großem Rückhalt der Synode als stellvertretende Präses nach. Die Nachwahlen waren deshalb nötig geworden, weil die bisherige Präses Susanne Kuzinski ihr Amt nach drei intensiven Jahren Anfang Juli zurückgegeben hat. Die Synode dankte im Rahmen des Gottesdienstes Susanne Kuzinski für das große Engagement für das Dekanat in einer sehr arbeitsreichen Phase, in der viele weitreichende Beschlüsse für die Zukunft der Kirche im Hochtaunus gefasst wurden.

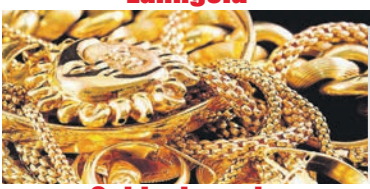
+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



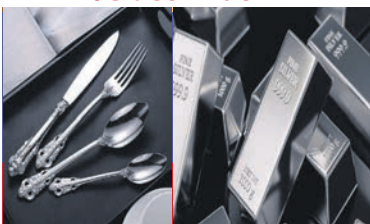
Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silbergeschmuck

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Silbermünzen



Schmuck



Edelsteine



Tafelsilber aller Art



Edeluhren aller Art



Zinn aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16	17	18	20	21	22	23	24	25
OKT.	OKT.	OKT.	OKT.	OKT.	OKT.	OKT.	OKT.	OKT.

WIR ZAHLEN BIS ZU

124,50€,-

PRO GRAMM GOLD

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR